



rhein
kreis
neuss

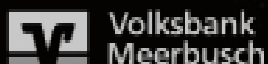


KIRSCHBAUM MEERBUSCH OPEN

M.A.R.A. MAGAZIN
2-2026



ENGEL&VÖLKERS



CARL ROSS



Stil, Platz und Sieg.

Maßgeschneiderte Vermarktung
für individuelle Ansprüche.



Jetzt Ihre Immobilie
bewerten

Meerbusch | +49 (0)211 557 18 88 | DuesseldorfOberkassel@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/duesseldorf
Dominikanerstraße 6 | 40545 Düsseldorf

Neuss | +49 (0)2131 20 94 40 | Neuss@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/neuss
Sebastianusstraße 11 | 41460 Neuss

Engel & Völkers DACH GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH | Immobilienmakler

SERVICE & INFO

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Es tut sich was im deutschen
Herrentennis – **Seite 4**

Interview

Interview mit Coach Gero
Kretschmer – Seite 8

Service & Info

Das ganze Jahr im Zeichen
von Sonne & Tennis – **Seite 6**
Mentale Stärke & Erfolgs-
strategien – **Seite 14**
Sportsponsoring von
Unternehmen – **Seite 16**
Fünf Vorhand-Übungen mit
Marc Goellner – **Seite 20**
Sport- und Tennisresort
TeReMeer – **Seite 22**

TB Meerbusch, die neue Ten-
nis-Alternative – **Seite 28**
Fit werden und bleiben im
Lifeletix – **Seite 30**
Jetzt auch im Tennissport dein
Ansprechpartner: TMG Reise-
büro Höck – **Seite 32**
M.A.R.A. Mallorca Tennis-
camp in Kooperation mit der
RA Academy – **Seite 34**
Gemeinnützigkeit, Haftungs-
risiken und Tennisakademien –
Seite 36
M.A.R.A. Tennis Base –
Seite 38
Pickleball – die Trendsportart
wächst weiter – **Seite 60**
Gemeinsam sind wir stark und

erreichen unsere Ziele – **Seite 70**

Kommentar

Gedanken eines Tennisfans
zur deutschen Olympiabewer-
bung – **Seite 24**

Botschaft

Katharina Reinhold, Landrätin
Rhein-Kreis Neuss – **Seite 40**
Jan Hanelt, Deutscher Tennis
Bund – **Seite 42**
Sabine Schmitz, Präsidentin
des Tennis-Verbands Nieder-
rhein – **Seite 44**
Christian Bommers, Bürger-
meister der Stadt Meerbusch –
Seite 44

Turnierinfo

Organisation / Veranstalter /
Team – **Seite 46**
Partner und Sponsoren –
Seite 48
NRW International 2026 in
Troisdorf – **Seite 52**
Doppel-Finalspleie – **Seite 56**
ATP Tennis an Rhein & Ruhr
vom 30.08. bis 06.09.26 –
Seite 62
Die neue deutsche Tenniswelle
– ab **Seite 66**

Rubriken

Impressum – **Seite 18**

WEINE FÜR JEDEN GESCHMACK UND ANSPRUCH

INDIVIDUELLE, PERSÖNLICHE BERATUNG

VERMITTLUNG VON CHATEAUXBESUCHEN

WEINKELLERBEWERTUNGEN

GASTRONOMIESERVICE

WEINREISEN, WEINMENÜS



LABORWEG 5c - 47877 WILlich - WWW.DORNER-WEIN.DE
TEL +49 (0) 172 - 9378424 - EMAIL INFO@DORNER-WEIN.DE



WEINLAGER MATTHIAS DORNER



Alexander Zverev glänzt, der Nachwuchs kommt ...

Es tut sich was im deutschen Herrentennis

Nach dem fantastischen French-Open-Triumph von Alexander Zverev in diesem Frühsommer ging ein kleiner Ruck durch die deutschen Sportmedien. Auf einmal waren Tennis-News auch bei den öffentlich-rechtlichen Sendern wieder en vogue. Ein kleines bisschen fühlt man sich an die goldenen Tennisjahre der 1980er-Jahre erinnert, als Steffi Graf und Boris Becker für eine nie dagewesene Tennisbegeisterung in Deutschland sorgten.

Auch in Wimbledon, nur kurze Zeit später, erreichte Alexander Zverev nach starken Leistungen das Finale, in dem er Jannik Sinner unterlag. Dennoch gilt: Alexander Zverev spielt aktuell die erfolgreichste Saison seiner Karriere und hat sein Spiel nochmals deutlich verbessert.

Auch im Nachwuchs tut sich derzeit äußerst viel. Zwar laboriert Jungstar Justin Engel momentan an der einen oder anderen Verletzung, doch seine Kumpels Diego Dedura-Palomero, Max Schönhaus, Niels McDonald, Jamie Mackenzie, Mika Petkovic (alle 18 Jahre) sowie Tom Gentzsch (22) starten aktuell voll durch und sorgen für positive Schlagzeilen im deutschen Herrentennis. Mehr über die jungen Talente erfahrt ihr auf Seite 59.

Nach einem verkorksten Saisonstart überzeugt zudem Daniel Altmaier wieder. Auch Jan-Lennard Struff und Yannick Hanfmann können in ihrem goldenen Karriereherbst weiterhin auf gute Ergebnisse verweisen.

Kompetente Coaches, nächste Schritte ...

Und: Es gibt sehr engagierte und kompetente Trainer beziehungsweise Coaches in unserem Land. Einer von ihnen ist Gero Kretschmer aus Düsseldorf. Mehr über ihn erfahrt ihr auf Seite 8 in einem ausführlichen Interview.

Also alles in Butter im deutschen Tennis? Ganz so ist es noch nicht. Der starke Nachwuchs muss nun den nächsten Schritt schaffen und die Lücke hinter Alexander Zverev schließen. Das Potenzial dafür ist zweifellos vorhanden. Und auch Alexander Zverev wird seine jüngsten Erfolge bestätigen müssen. Dabei hat er jede Unterstützung verdient.

Mit Turnieren wie den Kirschbaum Meerbusch Open fördern wir die Entwicklung unseres Spitzensports und begeistern Zuschauer, Publikum und Gäste. Viele engagierte Helferinnen und Helfer leisten rund um das Event großartige Arbeit – ob im Organisationsteam, als Ballkind oder Volunteer. Euch allen gilt unser herzlicher Dank für euren Einsatz.

Ein großes Dankeschön geht ebenso an alle Partner und Sponsoren, die ein Spitzensportevent wie die Kirschbaum Meerbusch Open überhaupt erst möglich machen. Ich wünsche mir, dass auch die Politik den großen Wert regionaler Spitzensportveranstaltungen für unsere Gesellschaft weiterhin erkennt und trotz der großen Herausforderungen ihren Beitrag dazu leistet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine spannende Turnierwoche und ein weiterhin erfolgreiches Tennisjahr.

Ever Marc Raffel

Veranstalter & Tennisunternehmer

voba-rhld.de

Erkelenz · Meerbusch · Mönchengladbach · Region Aachen · Willich

#gemeinsamHeimat



Schon
6.000 Bäume
gepflanzt.

Jetzt Mitglied werden! Wir pflanzen für jedes neue Mitglied einen Baum.

Für jedes neue Mitglied investieren wir in den Naturschutz
und pflanzen Bäume in unserer Heimat.



voba-rhld.de/meine-bank/
mitgliedschaft

 **Volksbank
im Rheinland eG**

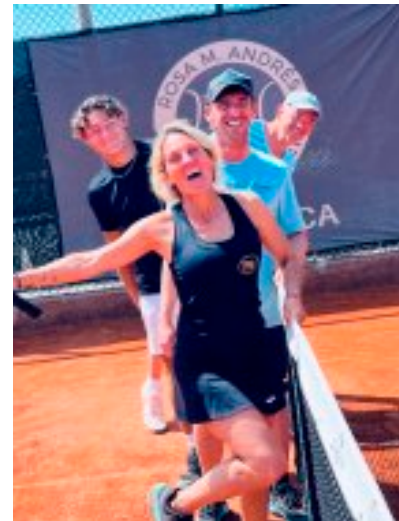
 **Nachhaltig aus Prinzip**
Bodenständig. Fortschrittlich.

NEU: Ganzjährig M.A.R.A. Mallorca Tennis Camps in der RA Tennis Academy

Das ganze Jahr im Zeichen von Sonne & Tennis -
Tennistraining mit Ex-Profi & Tennis-Weltmeisterin



V.l. Pepe, Rosa, Marc und Ricky erwarten Euch



Eingespieltes Coaching Team

Nach über 25 Jahren M.A.R.A. Mallorca Tenniscamp in den Oster- und Herbstferien bietet M.A.R.A. Sport-Consulting die beliebten Camps nun ab sofort ganzjährig in der RA Tennis Academy in Cala Millor an. Möglich macht dies eine exklusive Kooperation mit Rosa Andres, Chefin der RA Tennis Academy im attraktiven Badeort Cala Millor an der mallorquinischen Ostküste.

Rosa Andres war eine erfolgreiche Profi-Tennisspielerin auf der WTA-Tour und erreichte Rang 70 der Doppel-Weltrangliste sowie Rang 140 der WTA-Einzelrangliste. In den USA wurde Rosa vor einigen Jahren sogar Tennis-Weltmeisterin Ü 40.

Komplette, familiäre Racketsportanlage mit professionellem Training und starken Angeboten

Rosa Andres und ihr Trainerteam sowie Marc Raffel, Diplom-Sportlehrer, DTB-A-Trainer und Ex-Bundesligaspieler, von M.A.R.A. Sport-Consulting bieten Euch in der RA Tennis Academy Einzeltraining, Gruppentraining und vieles mehr an – gerne auch an mehreren Tagen oder über mehrere Wochen während Eures Urlaubs oder zur intensiven Verbesserung Eures Spiels.

Zur RA Tennis Academy gehören sechs Outdoor-Tennisplätze, dazu sieben Padelplätze sowie ein Bistro, das Euch mit Drinks und leckeren Snacks versorgt. Umkleiden, sanitäre Anlagen und eine Terrasse zum Relaxen sind ebenfalls vor Ort. Die RA Tennis Academy liegt ruhig in Cala Millor, nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt und in der Nähe der schönen Fußgängerzone.

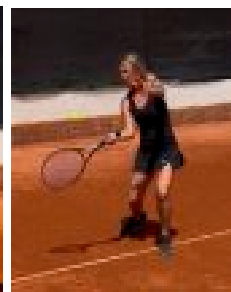
Rund um die RA Tennis Academy gibt es genügend Hotels und Apartmentanlagen, die Tennisschüler beherbergen, zum Beispiel das ****Hotel Castel de Mar, das ****Hotel Said oder die ***Anlagen Club Simo und BlueSea sowie die Apartmentanlagen Apartamentos Mallorca und Apartamentos Cristina in unmittelbarer Nähe zur RA Tennis Academy.

Bucht Eure An- und Abreise sowie die Unterkunft über unsere Partner-Reisebüros

Und vor allem: Die tolle Natur rund um die RA Tennis Academy ist ein Erlebnis. „Die RA Tennis Academy ist eine familiäre, aber dennoch äußerst professionelle Alternative zu den vielen gigantisch großen Tennisanlagen, in denen man sich eher verliert als findet“, beschreibt Marc Raffel. „Ich fühle mich bereits zu Hause.“

Anreise und Unterkunft sind separat zum Tennistraining beziehungsweise Programm zu buchen, zum Beispiel über das Partner-Reisebüro Höck, Nicole Höck, erreichbar unter 02222-9798151 beziehungsweise info@reisebuero-hoeck.de. Oder habt Ihr vielleicht bereits eine Unterkunft auf der schönen Baleareninsel Mallorca? In jedem Fall sind die M.A.R.A. Mallorca Tenniscamps ein ideales Ziel für eine sportliche Auszeit und/oder für professionelle Betreuung und Training.

Marc Raffel berät Euch gerne persönlich. Kontakt: M.A.R.A. Sport-Consulting, Marc Raffel, info@mara-sc.de, www.mara-tenniscamps.de bzw. 0221-58903903



Marc Raffel (l.,
Diplomsportlehrer, DTB
A-Trainer und Ex-
Bundesligaspieler
Rosa Andres (r., Ex-
Profispielerin und Tennis-
Weltmeisterin)

BEREIT ZUM DOPPEL!

Der richtige Partner an deiner Seite entscheidet über
Sieg oder Niederlage. Auch bei deinen Finanzen.
Sprich mich gerne an!

Deutsche Vermögensberatung

Detlef Behrendt und Team

Mobil 0151 14003018

www.detlef-behrendt.dvag



Interview mit Coach Gero Kretschmer

„Das Potenzial ist definitiv da – und zwar in einer Breite, die wir lange nicht hatten“



Doppel war Geros große Stärke. Er erreichte Rang 79 der ATP Weltrangliste.



Gero (r.) bei der Siegerehrung nach seinem ATPtour Doppeltitel 2015 in Quito (Ecuador)

Seit Kurzem gibt es ein neues Gesicht in der deutschen Tenniscoaching-Szene. Ex-Profi Gero Kretschmer betreut im Düsseldorfer Raum vereinsunabhängig ambitionierte Junioren- und Nachwuchsspieler. Neben dem Training begleitet er seine Schützlinge erfolgreich bei nationalen und internationalen Turnieren bis hin zu Grand-Slam-Turnieren. In den Sommerferien hatten wir Gelegenheit, mit Gero über das deutsche Tennis, junge Talente und seine persönlichen Ziele zu sprechen.

MR: Du warst selbst ein sehr erfolgreicher Tennisprofi. Was waren deine größten Erfolge und wo warst du auf der Weltrangliste platziert?

Gero Kretschmer: Meine höchste Platzierung im Doppel war Rang 79 im Jahr 2015, im Einzel habe ich es bis auf Position 310 geschafft. Der größte Moment meiner Karriere war der Titelgewinn bei einem ATP-250-Turnier in Südamerika – ich glaube, so ein Finalmatch vergisst man sein Leben lang nicht. Dieses Gefühl, wenn der letzte Ball gespielt wird und man weiß, man hat es geschafft.

Aber wenn ich ehrlich bin, bin ich fast noch stolzer auf die Konstanz über die Jahre. Ich war fünf Jahre in Folge unter den ersten 80 der Welt und dreizehn Jahre auf der Tour unterwegs, habe unzählige Qualifikationen gespielt, viele Rückschläge erlebt, fünf Operationen am Knie und einige Verletzungen überstanden – und bin trotzdem drangeblieben. Das war am Ende vielleicht die größere Leistung als der eine Titel. Der ständigen Frage zu begegnen, ob das Knie der Belastung standhalten kann, und am Ende immer wieder einen Weg zur Bestleistung zu finden. Ich hatte auch mehrere Male das Glück, bei Grand Slams zu spielen, zum Beispiel 2014 in Wimbledon. Auf den heiligen Rasen zu laufen, mit dem ganzen Traditionsbewusstsein drumherum – das war für mich als

Junge, der auf Sandplätzen im Rheinland groß geworden ist, schon ein besonderer Moment.

MR: Hast du in Deutschland auch Bundesliga gespielt? Wenn ja, für welche Vereine, und wo und wann hast du mit dem Tennissport begonnen?

Gero Kretschmer: Ja, ich habe über zehn Jahre in der Tennis-Bundesliga gespielt, unter anderem für den Solinger TC und später auch für den TC Wolfsberg Pforzheim. Dort habe ich unter anderem mit Michael Kohlmann und vielen anderen deutschen Topspielern in einem Team gespielt.

Früher haben wir die gesamte Zeit der Bundesliga genutzt, um miteinander zu trainieren. Das wäre heute nicht mehr möglich, da jeder Spieler direkt zum nächsten Turnier reisen muss. Die Bundesliga war für mich immer ein besonderer Wettbewerb. Man spielt als Profi meistens für sich selbst, aber dort kommt plötzlich diese Mannschaftsdynamik dazu. Man kämpft nicht nur für sich, sondern für das gesamte Team – und das erzeugt noch einmal eine ganz andere Art von Nervosität und Energie.

Angefangen habe ich mit dem Tennis, als ich drei Jahre alt war. Meine Eltern waren selbst passionierte Freizeitspieler und haben mich einfach immer mit auf die Anlage genommen. Am Anfang habe ich eigentlich nur mit meinem Vater gespielt und auch ziemlich viel mit der Wand. Aber dafür jedes Wochenende. Zeitgleich habe ich bis zum elften Lebensjahr Fußball gespielt. Sport stand in unserer Familie immer an erster Stelle.

MR: Du wohnst in Düsseldorf und arbeitest heute als engagierter Trainer beziehungsweise Coach. Wie hast du dich aufgestellt? Arbeitest du in einem Verein?

Gero Kretschmer: Sport und vor allem Tennis sind eine absolute Herzensangelegenheit. Ich glaube, dass ich recht früh

EDEKA Rath in Rekordzeit umgebaut

Markt in Meerbusch-Büderich eröffnet nach fünf Wochen Bauzeit in neuem Design

Umgestaltung verbindet Funktionalität und Wohlgefühl

Neugeschaffene Leergut-Rücknahme und Expresskassen

Meerbusch, 18. Mai 2026: Nach umfassender Modernisierung präsentiert sich EDEKA Rath in Meerbusch-Büderich in neuem Design und als zeitgemäßer Nahversorger mit klarem Fokus auf Frische, Service und Nachhaltigkeit. Der rund 1.300 Quadratmeter große Markt in der Düsseldorfer Straße 78-80 wurde in der Rekordzeit von nur fünf Wochen vollständig kernsaniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Sander Rath betreibt in der Region drei EDEKA-Standorte

Bereits seit 2010 ist Sander Rath als selbstständiger Kaufmann tätig. 2023 hatte er den Markt in der Düsseldorfer Straße von den Eheleuten Gabriele und Uwe Nettersheim übernommen und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dem jüngsten Umbau setzt das Unternehmen nun ein deutliches Zeichen für die Zukunft des stationären Lebensmittelhandels. Insgesamt betreibt Sander Rath in der Region drei EDEKA-Standorte, zwei in Meerbusch-Büderich und einen in Grevenbroich.

Besonderes Augenmerk auf Frischeangebot

Ein besonderes Augenmerk liegt seither auf dem Frischeangebot. So wird an der Fischtheke von Montag bis Samstag frische Ware angeboten und fachkundig beraten. Damit unterstreicht der Markt seinen Anspruch, hochwertige Lebensmittel und persönlichen Service zu verbinden.

Helle, freundliche Farbgestaltung

Akzente setzt EDEKA Rath auch hinsichtlich des Raumkonzeptes. Eine helle, freundliche Farbgestaltung sowie eine moderne, hochwertige Einrichtung schaffen eine angenehme Atmosphäre und ein Einkaufserlebnis, das Funktionalität und Wohlgefühl miteinander verbinden. Gleichzeitig wurde großer Wert auf eine Verbesserung des Einkaufskomforts gelegt.

So verfügt der EDEKA Markt nun über eine neugeschaffene Leergut-Rücknahme, die für Kundinnen und Kunden bequem direkt vom Parkplatz erreichbar ist. Für

den schnellen Einkauf stehen zudem drei Expresskassen zur Verfügung.

Energieeffiziente und nachhaltige Technik

Im Zuge der Modernisierung wurde insbesondere in energieeffiziente und nachhaltige Technik investiert. Eine CO₂-basierte Kälteanlage, wärmerückgewinnung sowie moderne LED-Beleuchtung sorgen für einen ressourcenschonenden Betrieb.

EDEKA Rath Filialen:

EDEKA Frischecenter Rath KG, Am Hammerwerk 24, 41515 Grevenbroich

EDEKA Frischecenter Rath KG, Düsseldorfer Str. 78-80, 40667 Meerbusch

EDEKA Frischemarkt Rath e.K., Dorfstr. 26-28, 40667 Meerbusch Büderich



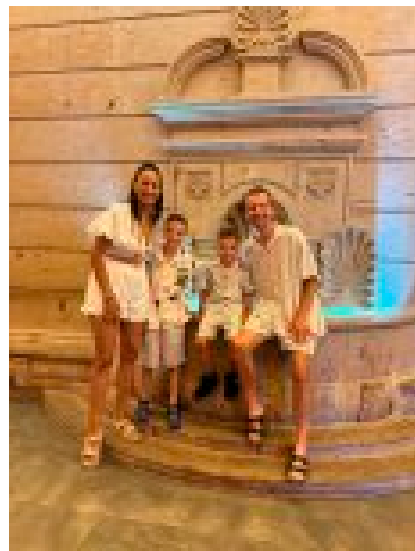


Foto ganz außen links: Den Ausgleich vom Streß auf dem Court findet Gero Kretschmer im Kreis seiner Familie

Foto links: Im Einzel erreichte Gero Rang 310 der ATP Welt-rangliste.

für mich erkannt habe, dass Leistungssport gemeinsam mit den Spielern gelebt werden muss. Das benötigt maximale Flexibilität, die ich auch jedem Spieler abverlange.

Club- und Verbandsstrukturen sind in meinen Augen für den Leistungssport heutzutage schwierig umzusetzen, wenn man mit Leistungssportlern arbeitet. Die Formel für den persönlichen maximalen Erfolg sieht bei jedem Sportler anders aus. Umfänge und Zeiten lassen sich nicht auf die Minute planen. Daher arbeite ich nun seit einem Jahr unabhängig von Vereinen – was so ziemlich das schwerste Unterfangen in Deutschland ist. Es fehlen Anlagen, die frei zugänglich sind und auf denen sich ein Trainer entfalten kann. Vielleicht fehlt aber auch noch einiges an Akzeptanz und Vertrauen, die richtigen Konzepte in den Vereinen zu verankern, die am Ende die Verantwortlichen unterstützen.

In vielen Ländern der Welt funktioniert dies wesentlich unkomplizierter und unpolitischer. Wir sollten am Ende des Tages immer vor Augen haben, das Bestmögliche aus jedem Jugendlichen herauszuholen und damit etwas Wertvolles an die Gesellschaft zurückzugeben.

MR: Aktuell haben wir in Deutschland mit einigen jungen Spielern wieder tolle Talente am Start. Kommt da eine neue deutsche Tenniswelle?

Gero Kretschmer: Das Potenzial ist definitiv da, und zwar in einer Breite, die wir lange nicht hatten.

Was mich besonders freut: Es sind nicht nur ein oder zwei Ausnahmetalente, sondern eine ganze Gruppe von Spielern, die sich gegenseitig pushen. Das ist enorm wichtig, denn Konkurrenz im eigenen Land treibt an. Man sieht beim Training oder bei nationalen Turnieren ständig, wo man selbst steht, und das erzeugt einen gesunden Ehrgeiz. Ich hatte das Glück, als Trainer viel Zeit mit diesen tollen Talenten in den vergangenen Jahren zu verbringen, und einige haben eine großartige Zukunft vor sich.

Trotzdem bin ich vorsichtig mit dem Begriff „Welle“. Talent ist die Grundvoraussetzung, aber ob daraus wirklich mehrere Top-100- oder gar Top-50-Spieler werden, entscheidet sich in den nächsten zwei oder drei Jahren – in der Phase, in der aus einem 17- oder 18-jährigen Juniorenspieler ein erwachsener Herrenspieler werden muss. Das ist die kritischste Phase überhaupt. Dann werden wir sehen, wer den Sprung wirklich schafft.

MR: Im Rahmen deiner Trainingsgruppe arbeitest du auch mit einem 17-jährigen Talent, das kürzlich einen Junioren-Doppeltitel bei einem Grand Slam holte. Worauf genau achtest du bei seiner Entwicklung?

Gero Kretschmer: Bei einem so jungen Spieler mit einem solchen Erfolg ist meine erste Sorge eigentlich, ihn vor zu großer Erwartungshaltung zu schützen – von außen, aber auch von ihm selbst. Ein Juniorentitel ist eine tolle Bestätigung, aber er sagt relativ wenig darüber aus, wie die Profikarriere verlaufen wird. Deshalb sprechen wir viel darüber, den Erfolg einzuordnen, sich zu freuen, aber nicht zu glauben, dass jetzt automatisch alles leichter wird.

Konkret achte ich auf vier Dinge:

Erstens die körperliche Entwicklung – in dem Alter verändert sich der Körper noch enorm, und ich möchte nicht, dass wir mit Trainingsumfang oder Turnierdichte diesem Prozess vorgreifen.

Zweitens die technische Feinarbeit, gerade im Übergang vom Junioren- zum Herrentennis, wo Tempo und Physis der Gegner noch einmal ein ganz anderes Niveau erreichen.

Drittens das Heranführen an die Szenarien neben dem Platz. Bei großen Erfolgen kann schon so einiges auf einen einprasseln. Es braucht ein gesundes und starkes Umfeld, damit man sich weiterhin auf das Wesentliche konzentrieren kann.

Und viertens – für mich fast das Wichtigste – die mentale Reife: lernen, mit Niederlagen auf Profiebene umzugehen, die ganz anders schmerzen als im Juniorenbereich, weil plötzlich Preisgeld und Existenzfragen mitspielen. Du musst dich jede Woche mit Spielern messen, die ganz genau wissen, was sie in diesem Sport erreichen möchten. Dort wird dir nichts mehr geschenkt und die Luft wird immer dünner.

MR: Worauf kommt es im Allgemeinen an, wenn man ein erfolgreicher Tennisprofi werden möchte?

Gero Kretschmer: Talent ist die Eintrittskarte, aber es entscheidet nicht darüber, wer am Ende ganz oben ankommt.

Aus meiner Erfahrung sind es vor allem drei Faktoren.

Erstens Disziplin – nicht die Disziplin für eine intensive Trainingswoche, sondern über Jahre hinweg, auch an den Tagen, an denen man keine Lust hat oder frustriert ist.

Zweitens ein stabiles Umfeld – Familie, Trainer und manchmal auch finanzielle Unterstützung, die einem erlauben, sich auf



Kongresse



Streaming-Veranstaltungen



Networking-Events



Messe

VERANSTALTUNG GEPLANT?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

PH
K Eventtechnik

Medientechnik - Vermietung - Fachplanung - Full Service

PHK Eventtechnik | Apelter Weg 81 40667 Meerbusch | www.phk-eventtechnik.de



das Tennis zu konzentrieren, ohne ständig existenzielle Sorgen zu haben. Und drittens die Fähigkeit, mit Rückschlägen umzugehen – Verletzungen, verlorene Matches oder schlechte Trainingsphasen. Wer daran zerbricht, schafft es nicht. Wer daraus lernt, hat eine Chance. Und ein Stück weit gehört auch Glück dazu – gerade bei Verletzungen. Ich habe selbst Kollegen erlebt, die spielerisch mindestens genauso stark waren wie spätere Top-20-Spieler, aber durch Verletzungen nie ihr volles Potenzial zeigen konnten. Nur wer in der Lage ist, dem Sport alles unterzuordnen, hat eine Chance, Tennisprofi zu werden. Entbehrungen und Opfer gehören dazu und sollten für den Sportler keine Belastung sein, sondern Teil des Weges.

MR: Jenseits der neuen deutschen Welle der 17- bis 20-Jährigen sieht es im deutschen Spitzentennis dennoch mau aus – die erfolgreichen älteren Spieler befinden sich im Spätherbst ihrer Karriere, bei den Damen ist weit und breit nichts in Sicht. Was muss in Deutschland besser laufen?

Gero Kretschmer: Neben der viel zitierten neuen deutschen Welle dürfen wir die zweite Garde nicht vergessen. Dort schlummert durchaus noch einiges an Potenzial, das vielleicht nicht ganz so im Rampenlicht steht, aber trotzdem für Tiefe im deutschen Tennis sorgt. Stärkere und schwächere Jahrgänge hat es im Übrigen immer gegeben, seit ich mich mit dem Sport beschäftige. Das ist kein neues Phänomen, sondern eher ein natürlicher Rhythmus, der sich über Jahrzehnte hinweg wiederholt. Auch bei den Damen bin ich deutlich optimistischer, als es der Blick auf die aktuelle Weltrangliste vermuten lässt. Dort kommen einige richtig starke junge Spielerinnen nach, von denen wir in den nächsten Jahren definitiv noch hören werden. Man muss nur bedenken: Die Entwicklung im Damentennis verläuft oft etwas anders als bei den Herren, und manchmal braucht es einfach noch ein oder zwei Jahre, bis sich das Potenzial auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Was die große Frage nach Grand-Slam-Siegern angeht, sollten wir realistisch bleiben. Solche Ausnahmespieler, die am Ende ein Grand-Slam-Turnier gewinnen, gibt es nirgendwo wie Sand am Meer. Das war in Deutschland nie anders – auch nicht in unseren erfolgreichsten Phasen. Umso mehr freut es mich, dass wir aktuell wieder eine breite, vielversprechende Basis haben. Am Ende entscheidet sich ge-

nau an dieser Basis, ob wieder ein oder zwei Spieler den Sprung ganz nach oben schaffen. Dafür bin ich ehrlich gesagt sehr zuversichtlich.

MR: Du bist noch ein junger Coach. Was hast du für persönliche Ziele?

Gero Kretschmer: Natürlich habe ich ein großes sportliches Ziel vor Augen: Ich würde liebend gerne einen Spieler bis in die Top 50 der Welt im Profibereich begleiten und mit ihm gemeinsam all die großen Turnierplätze dieser Welt bestreiten – die Center Courts von Paris, London, New York oder Melbourne. Das ist der Traum, den wohl jeder Trainer in sich trägt, und ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass mich dieses Ziel nicht antreibt.

Aber wenn ich ganz ehrlich bin, dann ist es gar nicht in erster Linie dieses große, ferne Ziel, das mich jeden Morgen mit Motivation aufstehen lässt. Es ist die alltägliche Arbeit mit den Jugendlichen, die mir unglaublich viel bedeutet und mir mindestens genauso viel zurückgibt, wie ich hineingebe. Und das liegt daran, dass es bei dieser Arbeit eben nicht nur um Tennis geht.

Man bildet als Trainer ja nicht nur einen Spieler aus – man begleitet einen jungen Menschen auf einem ganz entscheidenden Abschnitt seines Lebens. Man ist Wegbegleiter, manchmal Mentor, manchmal einfach nur jemand, der zuhört, wenn es gerade nicht so gut läuft.

Auf dem Platz lernt man viel mehr als nur die richtige Rückhand oder den perfekten Aufschlag. Man lernt, mit Niederlagen umzugehen, Verantwortung für die eigene Leistung zu übernehmen, sich nach einem schlechten Tag wieder aufzurappeln und Disziplin zu zeigen, wenn gerade niemand hinschaut.

Das ist im Grunde die Schule des Lebens, die man jeden Tag im Training mitgeben kann. Genau das macht diesen Beruf für mich so besonders. Man sieht die jungen Spieler nicht nur technisch wachsen, sondern auch als Menschen reifen. Dieses Privileg, ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen, schätze ich jeden einzelnen Tag.

Wenn am Ende meiner Laufbahn als Trainer ein Spieler in den Top 50 steht, wäre das natürlich wunderbar. Aber genauso stolz würde ich sein, wenn ich weiß, dass ich jungen Menschen auf ihrem Weg – ob sie es nun ganz nach oben schaffen oder nicht – etwas mitgegeben habe, das über das Tennis hinaus Bestand hat.

Steckbrief

Name: Gero Kretschmer
Geboren in: Köln
Geburtsdatum: 6. Mai 1985
ATP Career High: Doppel Rang 79 · Einzel Rang 310
Ausrüster: HEAD
Schulabschluss: Abitur
Tennisvorbilder: Boris Becker & Andre Agassi
Lebensmotto: „Tu Gutes und Gutes wird dir widerfahren.“

IMMER IM VORTEIL. MIT ELEKTROMOBILITÄT IN BESTFORM.



BYD

AUTOHAUS ULMEN

Entdecke BYD
Jetzt auf der Automeile



**HIER
PROBEFAHRT
BUCHEN**

WLTP-Reichweite & Verbrauch: Stromverbrauch kombiniert: 16,4–14,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 60–34 g/km, CO₂-Klassen: C–B, Elektrische Reichweite: 50–105 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0–4,4 l/100 km, Gesamtreichweite kombiniert: bis zu 1.505 km



„Tennis wird längst im Kopf entschieden“

Seit Mitte Juni besteht eine neue Kooperation zwischen M.A.R.A. Sport-Consulting mit Tennisunternehmer Marc Raffel und der Mentaltrainerin Carola Schneider von der Schneider Academy. „Gemeinsam verbindet uns das Ziel, Sportlerinnen und Sportler nicht nur technisch und körperlich, sondern auch mental optimal auf Wettkampf und persönliche Herausforderungen vorzubereiten“, kommentiert Carola Schneider.

Sichtbar wird diese neue Kooperation u.a. bei den Kirschbaum Meerbusch Open, ATP Tennis an Rhein & Ruhr 30.08. bis 06.09.26 und betrifft alle Tennisprojekte von M.A.R.A. Sport-Consulting.

Mentale Stärke & Erfolgsstrategien

Carola Schneider ist zertifizierte Mentaltrainerin, NeuroKompetenztrainerin, Gedächtnistrainerin und Systemischer Coach. In ihrem Mentaltraining unterstützt sie Sportler:innen dabei, mentale Stärke aufzubauen, persönliche Erfolgsstrategien zu entwickeln und ihre Leistung auch unter Druck abzurufen. Dabei verbindet Carola wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse aus Neurowissenschaft und Psychologie mit praxisnahen Methoden aus dem Mentaltraining. Als begeisterte Sportlerin hat sie selbst schon zahlreiche sportliche Herausforderungen gemeistert, darunter Marathons, Halbmarathons, Langdistanz-Wanderungen und Alpenüberquerungen mit dem Mountainbike. Diese Erfahrungen prägen ihre Überzeugung, dass Höchstleistungen nicht allein im Körper, sondern vor allem im Kopf entstehen.

Sieger zweifeln nicht - Zweifler siegen nicht

Die Leidenschaft für den Tennissport begleitet sie bereits seit ihrer Kindheit. Schon früh verfolgte sie die großen Turniere mit großer Begeisterung und erlebte einige der erfolgreichsten Tennisspieler:innen der Welt live beim ATP-Turnier in Frankfurt sowie bei den US Open. Die Faszination für Tennis und die besonderen mentalen Anforderungen dieser Sportart haben sie bis heute nicht losgelassen. Mit der neuen Partnerschaft zwischen M.A.R.A. Sport-Consulting und Carola Schneider entsteht eine wertvolle Verbindung aus sportfachlicher Kompetenz und professionellem Mentaltraining – für mehr Leistung, mehr Freude am Sport und mehr Erfolg auf und neben dem Platz.

Denn: Sieger zweifeln nicht und Zweifler siegen nicht!

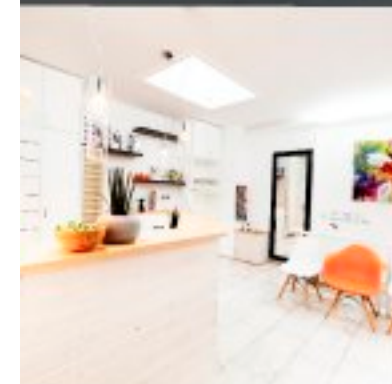
Weitere Informationen zum Thema Mentaltraining gibt es bei Carola unter 0177 9300207 oder carola@schneider.academy.



Physiotherapie für Düsseldorf & Meerbusch

Für Ihre GESUNDHEIT bieten wir an:

- Physiotherapie
- Personaltraining
- Outdoortraining
- Sport- und Fitnesskurse wie Yoga & Pilates
- Rückbildungskurse
- Outdoorfitness für Mamas
- Psychotherapie
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Ernährungsberatung
- uvm.



Düsseldorf Carlisplatz



Meerbusch Osterath



Düsseldorf Alma Sports Club



Meerbusch Trainingsraum

Praxis für
PHYSIOTHERAPIE
TIEMO LÜKE

Wir haben auch spontan freie Physiotermine - Mehr Infos unter physio-lueke.de



Sportsponsoring – sinnvolles Engagement für die Gesellschaft

Der Ruf nach öffentlichen Förderprogrammen in Kultur und Sport ist laut. Aber: Die öffentlichen Kassen sind klamm und stehen mächtig unter Druck. Nicht nur in unserer Bundeshauptstadt Berlin werden Zuschüsse für Sport und Kultur zusammengezogen, auch die Honorare und Förderungen für den Spitzensport in Deutschland halten einem internationalen Vergleich schon lange nicht mehr stand.

Ein Weg aus der Misere ist das Sportsponsoring von Unternehmen – wertvoll für das Unternehmen selbst, für Sportler und für die Gesellschaft.

Ergo: Vorfahrt für die Wirtschaft.

Sichtbarkeit & Präsenz im Spitzensport

Ja, die deutschen Unternehmen haben in den aktuellen Zeiten viele Herausforderungen und Sorgen. Umso erfreulicher ist es, dass sich viele dieser Firmen nach wie vor für Sportsponsoring und Partnerschaften interessieren und engagieren.

„Gerade auch in schwierigen Zeiten ist Sichtbarkeit und Präsenz enorm wichtig“, erläutert Marc Raffel, Inhaber von M.A.R.A. Sport-Consulting.

Hinzu kommen in den Netzwerken des internationalen und nationalen Sports zahlreiche Möglichkeiten, neue Kontakte und Kunden zu finden und gleichzeitig bestehende Verbindungen zu pflegen. Sport – und vor allem der Spitzensport – übt weltweit eine enorme Anziehungskraft auf Menschen aus. Das machen sich Unternehmen und neuerdings auch Länder bzw. Staaten mit strategischen Partnerschaften und Sponsoringmaßnahmen zunehmend zu eigen. Spitzensport und Spitzentennis vertreten wichtige Werte.

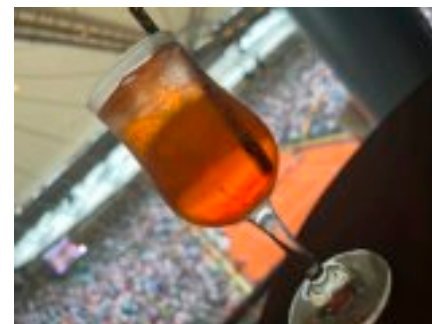
Denn der Spitzensport vertritt genau die Werte, die in unseren Gesellschaften gefordert werden: Fairness, Wettbewerb, Offenheit, Respekt, Regeln und Diversität. Vor allem wird jedoch auch Leistung wertgeschätzt, denn Zuschauer und Gäste möch-

ten tolle und spannende Matches und Duelle sehen – oder etwa nicht?

Während sich bei Olympischen Spielen und Fußball-Weltmeisterschaften die großen Konzerne als Partner und Sponsoren präsentieren, sind es bei nationalen und regionalen Spitzensport-Events meist lokale und regional tätige Unternehmen. Damit schaffen und sichern Firmen mit ihren Partnerschaften im Sport und Spitzensport wichtige Daseinsvorsorge für unsere Gesellschaft.

Tennis bietet optimale Möglichkeiten für Partner und Sponsoren

Und warum bietet sich vor allem der Tennissport Unternehmen als Sponsoringpartner an? Marc Raffel berichtet von vielen Sponsoringgesprächen, in denen er gerne die angeblich so interessante Fußball-Bundesliga zum Thema Sponsoring themati-



siert: Parkplatz suchen, anstehen beim Security-Check, langes Sitzplatzfinden – dann startet das Spiel.

In der Halbzeit: Anstehen am WC, eventuell eine Bratwurst – und dann schnell wieder auf den Platz. Und nach dem Abpfiff möglichst rasch zum Auto, um dem Stau zu entkommen. Ein Verweilen an Sponsorenständen, wertvolle Gespräche, Aufmerksamkeit für Trikot- oder Bandenwerbung beziehungsweise Botschaften der Sponsoren? Fehlanzeige!

Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

**Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking**



**Sparkasse
Neuss**



„Auf Tennisturnieren der Spitzenklasse sind zwar weniger Zuschauer und Gäste zugegen als in großen Fußballarenen. Doch genau diese Gäste sind potenzielle Kunden, die Zeit und Mühe finden, sich intensiv mit Sponsoren und Partnern zu beschäftigen und Kontakt aufzunehmen“, erläutert Marc Raffel. Dieses Argument für den Tennissport überzeugt nun immer häufiger – ganz gleich ob auf der ATP Tour, bei ATP-Challengern oder auf ITF World Tennis Tour Events. Öffentlichkeit, Vereine und Verbände stehen unter Druck – Dank an treue und neue Partner

Das Freizeit-, Sport- und Kulturangebot sowie Kommunen, Vereine und Verbände stehen angesichts der klammen öffentlichen Kassen mächtig unter Druck. Deshalb gilt umso mehr der Dank an Unternehmen, die sich als Werbepartner an Events beteiligen.

Für unsere internationalen Turniere im Rahmen der ITF World Tennis Tour in Troisdorf und Meerbusch darf ich einige neue Partner und Sponsoren begrüßen.

Ein ganz herzliches Willkommen.

Wer sich mit Marc Raffel zum Thema Sportsponsoring und Eventmanagement austauschen möchte, kann gerne Kontakt aufnehmen unter: info@mara-sc.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich:

M.A.R.A. Sport-Consulting,
Rispenweg 17a, 50933 Köln
www.mara-sc.de

Redaktion: Marc Raffel, Stephan Frings, Julia Mackowiak,
DTB, Texte: u.a. PR-Anzeigenkunden

Grafische Gestaltung: Stephan Frings - www.mediaten.de

Anzeigen: M.A.R.A. Sport-Consulting, Marc Raffel

Druck: Primus Print

Fotos soweit nicht auf den Seiten besonders gekennzeichnet:

Archiv mediaten, Archiv M.A.R.A. Sport-Consulting, privat,
ATP tour, DTB, GL Photography

Für die Richtigkeit von Terminen und Preisen sowie Angaben
in Kunden-Anzeigen und PR-Texten wird nicht gehaftet.

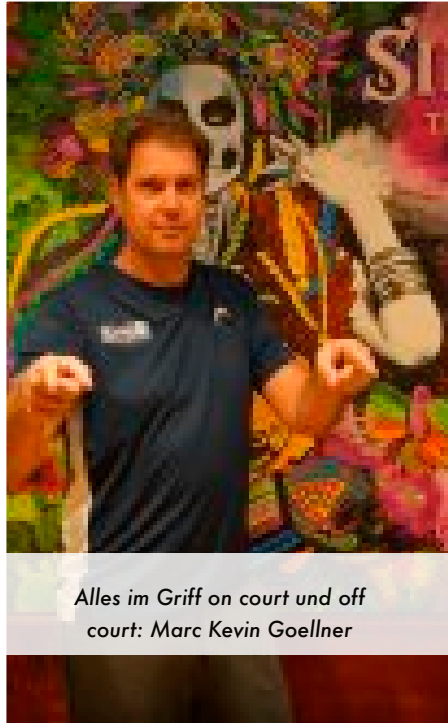
 **DIADEM**

**ELINA
SVITOLINA**

**FÜR
GROSSES
GESCHAFFEN**

„Ball vor dem Körper treffen und sich Kontrolle erarbeiten“

Davis-Cup-Sieger Marc-Kevin Goellner stellt seine Lieblingsübungen auf dem Court vor



Alles im Griff on court und off court: Marc Kevin Goellner

wird mit drei Vorhandschlägen aus der Rückhanddecke, anschließend folgen drei Vorhandschläge aus der Vorhanddecke. Der Coach kann Länge und Höhe seines Anspiels variieren, der Spieler muss dabei unterschiedliche Zielflächen auf der anderen Spielfeldseite treffen.

Diese Übung lässt sich mit nur wenigen Pausen durchziehen – sehr anstrengend, Ausdauer ist gefragt. Alternativ kann man öfter kurze Pausen einbauen, so dass sich der Spieler ähnlich wie im Match regelmäßig erholen kann.



VIDEO CLIP 1:
QR-Code mit dem Smart-Phone scannen

Übung 2

Der Spieler agiert aus seiner Rückhanddecke und spielt abwechselnd eine Rückhand und eine Vorhand. Er muss also bei jedem zweiten Ball schnell umlaufen. Marc beschreibt es so: „Der Spieler muss schnell um den Ball herumkommen, am besten mit kleinen, schnellen Schritten.“

Der Coach spielt die Bälle von der anderen Spielfeldseite wieder aus dem Korb an – mal mit, mal ohne viele Pausen. Der Spieler soll die Rückhand in die Vorhandseite des Gegners spielen und die Vorhand in dessen Rückhandseite. Variationen dieser Übung sind selbstverständlich erlaubt.



VIDEO CLIP 2:
QR-Code mit dem Smart-Phone scannen

Übung 3

Hier trainiert der Spieler seine Vorhand gegen ein bewusst flaches Anspiel des

Coaches. Dieser wirft die Bälle aus der Hand zu. Der Spieler soll fünf Ziele treffen, die kurz, mittellang und lang im anderen Feld aufgestellt sind. Zielgenauigkeit ist also gefragt.

Marc sagt: „Wer fünf Ziele hintereinander tatsächlich trifft, ist ein Champion – kommt so gut wie nie vor.“ Die Startposition des Spielers liegt zunächst an der T-Linie, anschließend rückt er bewusst weiter nach hinten. So arbeitet er sich in den Bereich zwischen T-Linie und Grundlinie und schließlich bis an die Grundlinie vor. „Aufgabe ist es, den Ball immer vor dem Körper zu treffen und sich die Kontrolle zu erarbeiten“, so Marc.



VIDEO CLIP 3:
QR-Code mit dem Smart-Phone scannen

Übung 4

Wieder geht es um die Vorhand. Der Coach spielt die Bälle erneut aus dem Korb an. Der Spieler schlägt Vorhand cross, soll aber immer wieder einen Vorhandstopp à la Alcaraz einbauen. Marc demonstriert die Übung im stetigen Wechsel zwischen einer langen Vorhand cross und einem Vorhandstopp.

Als Ziel für den Vorhand-Longline-Stopp kann man einen Stuhl oder eine Bank aufstellen. „Dies ist aktuell meine Lieblingsübung“, sagt Marc Goellner. „Wir werden damit dem modernen Spiel gerecht.“



VIDEO CLIP 4:
QR-Code mit dem Smart-Phone scannen

Im Folgenden haben wir Marcs fünf Favoritenübungen zusammengestellt.

Übung 1

„Die Vorhand ist der Schlag im Tennis“ – deshalb liebt Marc folgende Übung, auch im -Training: Der Coach spielt aus dem Korb an, der Spieler muss jeden Ball mit der Vorhand spielen. Gestartet



TMG

DER REISEJOKER

**VIEL ERFOLG
BEI DEN MATCHES!**

WIR WÜNSCHEN ALLEN
SPIELERINNEN UND SPIELERN
FAIRE MATCHES UND
SPANNENDE BALLWECHSEL!

Dein ASS

FÜR DEN PERFEKTEN
Traumurlaub.

-  **UNABHÄNGIGER REISEVERGLEICH**
MIT BESTPREISGARANTIE.
-  **PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER**
und nach deinen Wünschen.
-  **INDIVIDUELL & FLEXIBEL**
Wir finden die Reise,
die perfekt zu dir passt.
-  **JETZT APP
HERUNTERLADEN UND
DOPPELT PROFITIEREN!**



Jetzt scannen
und Vorteile
sichern!



JETZT SCANNEN!



**AUTOMATISCHE TEILNAHME
AM GEWINNSPIEL**
Preise im Gesamtwert von
2.500 €



SOFORT 50 € REISEGUTSCHEIN
für deine nächste Reise!*

 **NUR HIER – EXKLUSIV WÄHREND DES TURNIERS!**



























* Gutscheine einlösbar ab einem Reisepreis von 500 €. Es gelten die Teilnahme- und Gutscheinebedingungen.

Marc-Kevin Goellner, Co-Turnierdirektor bei den NRW International, geboren 1970 in Rio de Janeiro, gewann mit Deutschland 1993 den Davis Cup. Er holte zwei große Einzeltitel auf der ATP-Tour, unter anderem in Nizza im Finale gegen Ivan Lendl. Mit David Prinosil gewann er 1996 die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen. Sein höchstes Ranking in der ATP-Weltrangliste war Position 26. Heute betreibt Marc im Kölner Süden erfolgreich seine Tennis Academy. Wir haben mit ihm über seine Lieblings-



VIDEO CLIP 5:
QR-Code mit
dem Smart-Phone
scannen

Marc Kevin Goellner (2 v.l.) ist auch
als Co-Turnierdirektor aktiv



Im Trend: Sport- und Tennis-Resort Meerbusch



Im deutschen Freizeitsport tut sich einiges: Neben klassischen Vereinsstrukturen gewinnen zunehmend kommerzielle Anbieter an Bedeutung, ähnlich wie in Großbritannien oder Übersee. „Die Jugend, junge Familien und Erwachsene neigen stark zu flexiblen und vielseitigen Sportangeboten.“ Eines davon ist das Sport- und Tennis-Resort Meerbusch, kurz TeReMeer.

Mit sechs Hallenplätzen, sieben Outdoor-Aschenplätzen in der M.A.R.A. Tennis Base, einem Privatclub, zwei Pickle-Ball Courts, einem Fitnessstudio, einem Pro Shop sowie einem Bistro mit Innenbereich und Außenterrasse bietet das TeReMeer eine breite Palette für Sport und Erholung.

Ausbau der Turnierformate – vom Breitensport bis zum Leistungssport

Das TeReMeer – und insbesondere die darin neu entstandene M.A.R.A. Tennis Base – ist Trainingsheim zahlreicher Tennisvereine aus dem Großraum Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss, die hier vor allem in der Wintersaison trainieren und ihre Meisterschaftsspiele austragen. Die Trainer in der M.A.R.A. Tennis Base richten sich an alle Alters- und Leistungsklassen – vom Anfänger bis zum Profi. Trainiert wird ausschließlich unter der Leitung qualifizierter Coaches, organisiert von Marc Raffel, Diplomsporthelehrer, DTB A-Trainer und Ex-Bundesligaspieler.

„Wir legen gleichzeitig großen Wert auf die Entwicklung und den Ausbau unserer Tennis-Turnierkultur hier im TeReMeer“, so Julia Mackowiak von M.A.R.A. Sport-Consulting.

Ein echtes Highlight ist die LK-Winter-Tour mit weit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an über 20 Wochenenden zwischen Oktober und April – in verschiedensten Altersklassen. Auch im Sommer wird gespielt: Über 25 Turniertermine stehen auf dem Programm. Die Jugend kommt ebenfalls nicht zu kurz: Jeden Freitag findet die Kirschbaum Junior Tour statt – mit großer Resonanz. Der sportliche Höhepunkt des Jahres ist das Event ATP Tennis an Rhein & Ruhr im Spätsommer. In der Vergangenheit waren dort bereits Spieler wie Florian Mayer, Dustin Brown, Jan-Lennard Struff, Daniel Altmaier sowie die Grand-Slam-Doppelchampions Andre Mies & Kevin Krawietz zu Gast – sogar Alexander Zverev hat sich bereits im TeReMeer präsentiert.

TB Meerbusch – Clubtennis mal ganz anders

Wer ohne Medenspiel- oder Trainingsstress einfach Tennis spielen möchte, findet im hauseigenen Privatclub TB Meerbusch e.V. sein sportliches Zuhause.

„Hier können unsere Mitglieder ganzjährig In- und Outdoor spielen – völlig wetterunabhängig“, so Julia Mackowiak von M.A.R.A. Sport-Consulting.

Fitnessstudio, Pro Shop und Bistro runden das Angebot ab

Wer sich außerhalb großer Fitnessketten fit halten möchte, ist im Studio Lifeletix genau richtig. Je nach Bedarf kann zwischen den Mitgliedschaften „Rocket“, „Classic“, „Exklusiv“ oder „Premium“ gewählt werden – auf Wunsch mit Personal Coach. Der hauseigene Pro Shop bietet alles für den Tennissport: professioneller Besatzungsservice, Rackets, Schuhe, Bälle, Griffbänder und aktuelle Tennismode. Und wenn mal kein Sport auf dem Plan steht? Dann ist das TeReMeer Bistro die richtige Adresse – mit frischen Speisen, Snacks, Softdrinks oder einem kühlen Bier.



TeReMeer Chef Marc Raffel organisiert dort auch die M.A.R.A. Tennis Base für alle Alters- u. Leistungsklassen, vom Beginner bis zum Profi.

TeReMeer kompakt:

Sportangebote: • Tennis mit der M.A.R.A. Tennis Base und vielen Turnierformaten. • Privatclub TB Meerbusch e.V. • Fitness. Weitere Angebote: • Pro Shop • Bistro • Squash • Multicourt • Beachvolleyball • Pickleball. Kontakt: Hülsenbuschweg 8, 40667 Meerbusch, Telefon: +49 2132 131840, Web: www.teremeer.de

Mehr Energie auf dem Court – BIOGENA SPORTS bringt neue Performance-Impulse

BIOGENA SPORTS engagiert sich als neuer Sponsor beim ATP-Tennis an Rhein & Sieg in Troisdorf und Meerbusch

Leistung im Tennis beginnt nicht erst auf dem Platz. Energie, Regeneration und mentale Stärke sind heute entscheidende Faktoren für nachhaltigen Erfolg – im Leistungs- wie im Breitensport. Eine zentrale Rolle spielt dabei die gezielte Versorgung mit hochwirksamen Mikronährstoffen, die den Körper in intensiven Trainings- und Wettkampfphasen optimal unterstützen. Genau hier setzt BIOGENA SPORTS an: mit wissenschaftlich fundierten Mikronährstoffpräparaten, die Leistungsfähigkeit, Regeneration und Belastbarkeit nachhaltig fördern.

Mit der neuen BIOGENA PLAZA auf der Düsseldorfer Königsallee entsteht ein zentraler Anlaufpunkt für alle, die ihre Performance ganzheitlich verbessern möchten. Auf über 1.000 m² bietet BIOGENA eine einzigartige Kombination aus individueller Beratung, moderner Diagnostik und innovativen Anwendungen – ideal für ambitionierte Tennisspieler:innen, Trainer:innen und gesundheitsbewusste Freizeitathlet:innen.

Ergänzend kommen Anwendungen wie IHHT-Sauerstofftraining, Kryotherapie sowie Rotlicht- und hyperbare Sauerstofftherapie zum Einsatz, die die Regenerationsprozesse zusätzlich beschleunigen. Lymphdrainage und VacuStyler verbessern die Durchblutung und sorgen für ein leichteres Körpergefühl. Auch funktionelle Aspekte wie Beckenbodenstabilität oder Knochendichte werden gezielt trainiert – wichtige Faktoren für Verletzungsprävention und langfristige Leistungsfähigkeit im Tennissport.

Wissenschaft trifft Praxis

Neben Athlet:innen profitieren auch Trainer:innen, Physiotherapeut:innen und Ärzt:innen vom BIOGENA Netzwerk. Mit Zugang zu einem internationalen Partnernetzwerk, aktuellen Studien und fundierten Fortbildungsangeboten bietet BIOGENA eine wissenschaftlich basierte Ergänzung bestehender Trainings- und Therapiekonzepte.

Regeneration als Schlüssel zur Performance

Gerade im Tennis, wo intensive Belastungen und kurze Erholungszeiten aufeinandertreffen, ist eine schnelle und nachhaltige Regeneration entscheidend. Neben modernen Anwendungen spielt auch hier die gezielte Mikronährstoffversorgung eine zentrale Rolle: Hochwertige Präparate von BIOGENA SPORTS unterstützen die Zellenergie, fördern die muskuläre Erholung und helfen, Belastungsspitzen besser zu kompensieren – ein klarer Vorteil im Trainingsalltag und im Match.

Austrian Science für den Tennissport

Hinter BIOGENA SPORTS steht ein österreichisches Familienunternehmen mit über 20 Jahren Erfahrung in der Mikronährstoffforschung. „Austrian Science inside“ steht für höchste Qualität, geprüfte Inhaltsstoffe und ein kompromissloses Verständnis von Gesundheit – heute in über 80 Ländern weltweit. Mit Österreichs aktuell bekanntestem Tennisspieler, Dominic Thiem, hat BIOGENA seit 2026 einen Spitzensportler als Investor, Markenbotschafter und Partner. Er engagiert sich zudem aktiv in der Biogena One World Foundation, die Projekte für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Kinderbildung fördert. Die Kooperation verbindet Gesundheit, Prävention und Nachhaltigkeit.

Kontakt für Kooperationen im Sportbereich:

Region Düsseldorf
Christian Braun
Mobil: 0176 76851590
E-Mail: c.braun@biogena-fn.com

Region Köln
Jana Schneider
Mobil: 0171 2669698
E-Mail: j.schneider@biogena-fn.com





Tennis ist olympisch und hat einen enormen Stellenwert weltweit.

Olympische Spiele in Deutschland?

Gedanken eines Tennisfans zur deutschen Olympiabewerbung

Aus der Sicht eines Tennisfans waren die Olympischen Spiele in Paris ein sportlicher Höhepunkt. Umso überraschender war es, wie schnell danach in Deutschland erneut der Wunsch aufkam, Gastgeber des größten Sportfestes der Welt werden zu wollen.

Kaum waren die gelungenen Olympischen Spiele in Paris Geschichte, da wurden bereits die ersten Stimmen laut, die sich für eine deutsche Olympiabewerbung aussprachen. Vergessen schienen die negativen Umfragen und gescheiterten Bewerbungsimpulse der vergangenen Jahre. Plötzlich soll Deutschland wieder durchstarten. Dort, wo zuvor große Bedenken hinsichtlich Umweltbelastung und maroder Infrastruktur geäußert wurden, scheint heute vielerorts die Überzeugung zu überwiegen, ein Spitzensportereignis der Superlative ausrichten zu wollen. Zumindest entsteht dieser Eindruck.

Ein Land, das höchste Ansprüche an Gleichstellung in nahezu allen Bereichen stellt und im Zweifel Hochbegabte, besonders Motivierte sowie Spitzenleistungen eher ausbremst als fördert, verfällt plötzlich in einen olympischen Medaillenspielerausch. Das in vielen Bereichen angeschlagene Deutschland könne durch ein Megaevent wie die Olympischen Spiele wieder zusammenwachsen und neue Kraft schöpfen. Zudem müsse kaum etwas neu gebaut werden, da Stadien und

Sportstätten bereits vorhanden seien – Nachhaltigkeit pur. So wurde und wird für eine deutsche Olympiabewerbung argumentiert. Doch ist das Realität oder eher ein Traum, vielleicht sogar eine Illusion?

Wie steht es tatsächlich um den Sport in Deutschland?

Wie präsentiert sich der Sportstandort Deutschland wirklich? Wie steht es um unsere Sportstätten, unsere Athletinnen und Athleten sowie die notwendige Infrastruktur? Wie ausgeprägt ist die sportliche Begeisterung in weiten Teilen der Bevölkerung? Wäre es angesichts der enormen finanziellen Investitionen und der stetig wachsenden Staatsverschuldung tatsächlich ein Gewinn für unser Land, Olympische Spiele auszurichten? Und was würde der Medaillenspiegel am Ende wohl hergeben? Ich ahne nichts Gutes.

Wenn ich beruflich oder privat durch Deutschland unterwegs bin, begegne ich vor allem marode oder gesperrte Brücken sowie Baustellen, wohin das Auge reicht. Ich wusste gar nicht, dass es so viele Baustellenschilder und Absperrelemente gibt. Ich sehe einen öffentlichen Nah- und Fernverkehr, der vielerorts in einem bedenklichen Zustand ist. Züge fallen regelmäßig aus, und in manche möchte man am liebsten gar nicht erst einsteigen. Wie unter diesen Voraussetzungen Hunderttausende

Fans aus aller Welt zuverlässig zu den Wettkampfstätten gelangen sollen, ist mir zumindest ein Rätsel.

Und wie steht es um unsere Medaillenchancen? Ich gehöre einer Generation an, in der Deutschland – beziehungsweise zuvor die beiden deutschen Staaten – regelmäßig zu den erfolgreichsten Nationen im Medaillenspiegel gehörte. In den vergangenen Jahren ging es jedoch kontinuierlich bergab. Bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris belegte Deutschland mit 12 Gold-, 13 Silber- und 8 Bronzemedallien lediglich Rang 10 im Medaillenspiegel – ein Ergebnis, das aus meiner Sicht den Handlungsbedarf im deutschen Spitzensport deutlich macht.

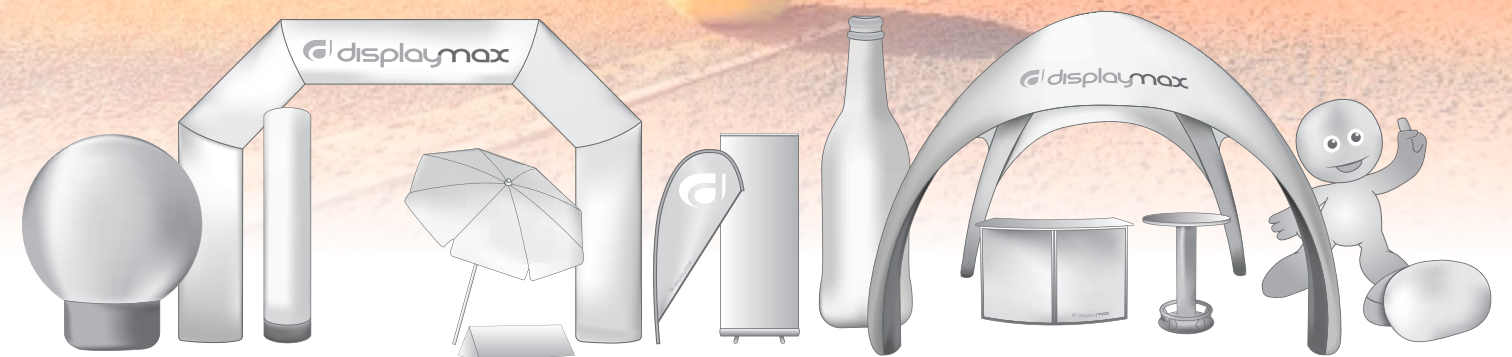
Und das frühe Ausscheiden der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 2022 – lag das wirklich nur am Trainer?

Ist Dabeisein wirklich alles?

Auch wenn für viele der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ gilt, geht doch ein großer Teil der Spannung verloren, wenn deutsche Athletinnen und Athleten in vielen Wettbewerben die Endkämpfe nicht mehr erreichen. Besonders deutlich zeigt sich das in der Leichtathletik, der olympischen Kernsportart.

Court Branding

We brand your EVENT



Ihre Sportanlage verdient Werbemittel, die ins Auge fallen!
Wir gestalten individuell, planen professionell und setzen Ihre Ideen um – von Beratung bis Montage.

www.tennis-max.de

Entdecken Sie in unserem Shop viele weitere Event-Produkte und lassen Sie sich inspirieren.



LED SYSTEME

Neue LED-Systeme – effizient, innovativ, zukunftssicher!



Sollten Olympische Spiele in Deutschland tatsächlich erst in den 2030er- oder gar 2040er-Jahren stattfinden, wird im Tennis vermutlich auch Alexander Zverev nicht mehr aktiv sein. Welche Auswirkungen das auf die deutschen Erfolgsaussichten haben könnte, dürfte jedem Tennisanfänger bewusst sein.

Kurzum: Wir müssen uns schon heute erheblich anstrengen, damit sportliche Erfolge bei künftigen Olympischen Spielen wieder Realität werden. Sonntagsreden und wohlklingende Versprechen reichen dafür nicht aus.

Ich würde eine Bewerbung um die Austragung Olympischer Spiele nur dann unterstützen, wenn die Förderung des Sports endlich konsequent angegangen wird. Dazu gehören für mich: mehr Sportstunden in den Schulen – mit entsprechendem Stellenwert, eine gezielte Förderung talentierter und motivierter Kinder und Jugendlicher im organisierten wie auch im nicht organisierten Sport, mehr und besser ausgestattete Sportstätten, eine deutlich höhere gesellschaftliche Wertschätzung für Sportlerinnen und Sportler, eine vielfältigere und umfangreichere Sportberichterstattung in den Medien, die Einrichtung eines eigenständigen Sportministeriums auf Bundesebene mit kompetenter Besetzung, eine bessere Bezahlung von Trainerinnen, Trainern und Betreuenden sowie nicht zuletzt die konsequente Förderung, Unterstützung und Wertschätzung sportlicher Erfolge, von Spitzenleistungen und Exzellenz.

Erst wenn diese Voraussetzungen geschaffen werden, wäre für mich eine deutsche Olympiabewerbung mehr als nur ein schöner Traum.

Euer Marc Raffel, Diplom Sportlehrer, DTB A-Trainer und Tennisunternehmer



EIN GRUND ZUM LÄCHELN



Sie möchten wieder strahlend lächeln? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse: Wir fertigen ästhetisch

hochwertigen Zahnersatz an. Verblendkeramikronen und Veneers, Inlays und Implantate, Teleskopkronen und Totalprothesen sind nur einige Beispiele.

Selbstverständlich verwenden wir ausschließlich ausgetestete und bewährte Materialien nach Sicherheitsstandards europäischer CE-Normen. Die Auswahl des Materials wird individuell mit Ihnen abgestimmt.

Greven Zahnästhetik
Rathaus Arkaden - Am Neumarkt
3 41564 Kaarst
Fon 021 31/79 79 00
Fax 021 31/79 79 02
info@grevenzahnaesthetik.de
www.grevenzahnaesthetik.de

**Wir kümmern uns um alles Weitere.
Für Ihr Lächeln.**

KOMPETENZ IN ZAHNERSATZ




BIDI BADU

ERHÄLTlich
BEI DEN
**KIRSCHBAUM
MEERBUSCH
OPEN
2026**

FREEZE OUT

NEW BIDI BADU STYLES

Die neue Tennis-Alternative

Die TB Meerbusch e.V.



Tennis genießen – ohne Platzstress und Wetterfrust

Wer an Sommerwochenenden auf die Tennisanlagen vieler Vereine blickt, sieht meist das gleiche Bild: Medenspiel reiht sich an Medenspiel, freie Plätze für Freizeitspielerinnen und -spieler oder andere Vereinsmitglieder sind Mangelware. Hinzu kommt, dass inzwischen auch in den mittleren und unteren Spielklassen immer häufiger ausländische Spieler eingesetzt werden – in Nordrhein-Westfalen häufig aus den Niederlanden oder Belgien. Über den sportlichen Nutzen dieser Entwicklung wird vielerorts kontrovers diskutiert.

Unter der Woche ist die Situation oft kaum besser. Der Trainingsbetrieb nimmt in vielen Vereinen einen erheblichen Teil der verfügbaren Platzkapazitäten in Anspruch. Tennisschulen und Trainer belegen häufig einen Großteil der begehrten Plätze – sowohl für das Kinder- und Jugendtraining als auch für Einzelstunden.

Zu wenig Spielmöglichkeiten – und was passiert bei Regen?

Spätestens ab 16 Uhr wird es auf vielen Anlagen richtig eng. Digitale Platzbuchungssysteme erleichtern zwar die Organisation, lösen das Problem jedoch nur bedingt. Sie ersetzen den persönlichen Austausch und gehen nicht selten zulasten des Vereinslebens. Wer nach Feierabend spielen möchte, muss sich häufig mit einer Stunde Doppel zufriedengeben.

Der Sommer 2024 hat zudem eindrucksvoll gezeigt, wie wetterabhängig das Freilufttennis ist. Vor allem im Mai und Juni sorgten anhaltender Regen und zahlreiche Schauer dafür, dass die Plätze stunden- oder sogar tagelang nicht bespielbar waren. Vieles spricht dafür, dass solche Wetterlagen infolge des Klimawandels künftig häufiger auftreten werden. Spiele und Training fallen damit immer öfter buchstäblich ins Wasser.

Sommer-, Winter- oder Ganzjahresmitgliedschaft

Eine attraktive Alternative zum klassischen Vereinsbetrieb bietet die TB Meerbusch e.V. im Sport- und Tennisresort TeReMeer. Hier gibt es keine Medenspiele und kein Mannschaftstraining, das die Plätze blockiert. Ist das Wetter zu schlecht für das Spiel im Freien, stehen unmittelbar die komfortablen Hallenplätze zur Verfügung.

Eine leistungsstarke Tennisschule ist direkt in den Verein integriert und bietet Gruppen- sowie Einzeltraining für alle Alters- und Leistungsklassen. Besonders attraktiv: Mit einer Ganzjahresmitgliedschaft ist regelmäßiges Tennisspielen das ganze Jahr über möglich – auch während der Wintermonate.

Eine besetzte Rezeption organisiert den Spielbetrieb, steht persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Weitere Informationen:
TB Meerbusch e.V.

Sport- und Tennisresort
TeReMeer

Telefon: 02132 131840
www.tb-meerbusch.de

PANACEO
PUSHING LIMITS

NATÜRLICHE POWER FÜR MAXIMALE PERFORMANCE



SPORT PURE*

Starker Darm – Starke Leistung
Strong gut – Strong performance



AMINO⁸-KOMPLEX

Vegane Proteinquelle für mehr
Leistungsfähigkeit und Regeneration
Vegan protein source for higher
performance and faster recovery



ISOTONISCHE GETRÄNKE/ISOTONIC DRINKS

Natürliche Energiequelle für mehr Power
Natural energy kick for more power



MAGNESIUM PURE

Trägt zur normalen Muskelfunktion und
einem starken Nervensystem bei
Contributes to normal muscle function and
a strong nervous system



PANACEO.COM

*100 % Natur-Medizinprodukt aus Österreich

Fit werden und bleiben im lifeletix

Das persönliche Fitnessstudio



Gesundheit und Fitness zählen zu den großen Wünschen unserer Gesellschaft. Ein zentraler Bestandteil dabei ist regelmäßiges Training – idealerweise abgestimmt auf einen individuellen Trainings- und Ernährungsplan. Das gilt für alle Generationen, denn längst ist wissenschaftlich belegt, dass sowohl Jugendliche als auch Seniorinnen und Senioren enorm vom Fitnesstraining profitieren.

Nicht nur die äußere Stabilität und Muskelkraft verbessern sich, auch die inneren Prozesse im Körper laufen effizienter: Herz-Kreislauf-System und Stoffwechsel werden aktiviert, der Hormonhaushalt kommt besser ins Gleichgewicht – und die Widerstandskraft gegenüber Zivilisationskrankheiten wie Arteriosklerose, Schlaganfall, Herzinfarkt oder Krebs steigt deutlich.

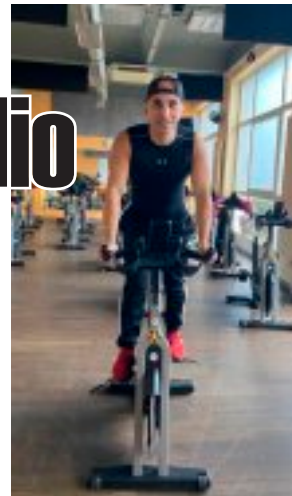
Schon ab dem zwölften Lebensjahr beginnt der Körper ohne Bewegung zu versteifen – gezieltes Training wirkt dem entgegen. Studien zeigen: Selbst im hohen Alter lassen sich Muskeln wieder aufbauen, und der biologische Alterungsprozess kann deutlich verlangsamt werden. Regelmäßiger Sport fördert zudem das Lungenvolumen, verbessert die Sauerstoffaufnahme, erhöht die Belastbarkeit und sorgt ganz einfach für ein besseres Körpergefühl.

Individuell trainieren – mit professioneller Begleitung

Im Lifeletix im Sport- und Tennisresort TeReMeer finden alle Alters- und Leistungsstufen die passenden Trainingsmöglichkeiten. Ob Crossfit-Bereich, Gerätepark, Kursräume oder Boxflächen – hier wird Vielfalt großgeschrieben. Auch der einladende Thekenbereich und das Bistro sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Studioliteerin Karolina Usel (Diplom-Sportlehrerin & Fitnesscoach) steht mit Know-how und persönlicher Betreuung zur Seite – auf Wunsch auch inklusive individueller Trainings- und Ernährungspläne.

Rechts:
Personal-
trainer „Mo“



Flexibel trainieren mit Classic, Exklusiv, Premium oder Rocket

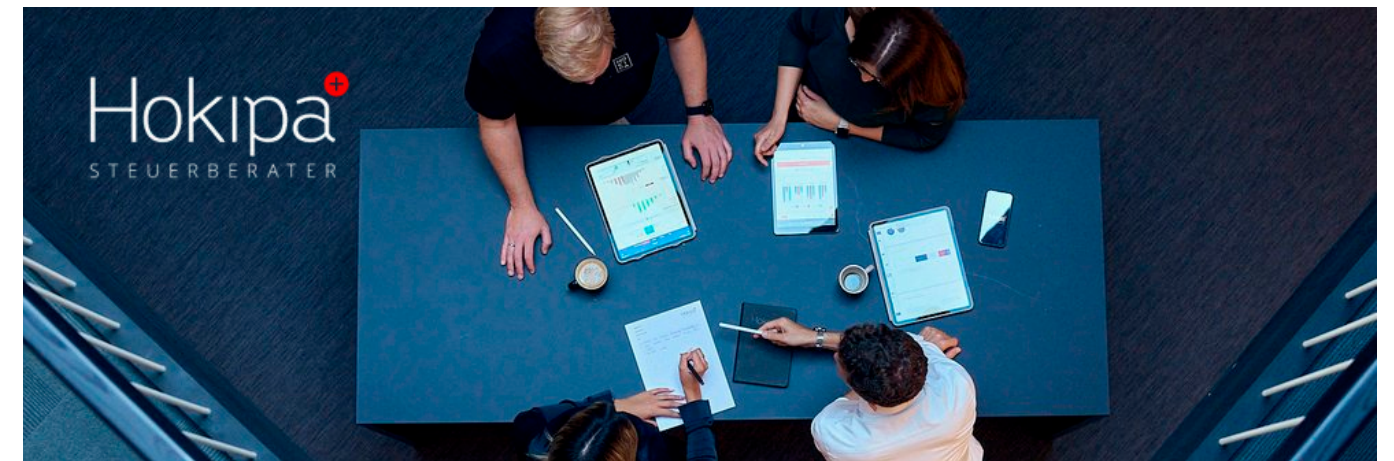
Wählt die passende Mitgliedschaft und entdeckt den abwechslungsreichen Kursplan: Pilates, Strong Pilates, Functional Body, Crosstraining, Yoga und vieles mehr.

Ausreichend Parkplätze, geräumige Umkleiden, sanitäre Anlagen, Wasserversorgung, kostenloses WLAN und das Bistro TeReMeer mit Snacks und Sportlernahrung runden das Angebot ab.

Und wer zusätzlich Lust auf Tennis, Pickleball oder Padel hat, findet im TeReMeer ebenfalls die richtige Adresse.

Mehr Infos & Anmeldung

Telefon: 02132-9370841
Website: www.teremeer.de
Adresse: Lifeletix im TeReMeer, Hülsebuschweg 8 40667 Meerbusch



SPIEL, SATZ UND... STEUER?

Auf der Anlage der Meerbusch Open zählt heute nur eines: der nächste Ballwechsel. Doch hinter jedem Turnier, jedem Preisgeld und jedem Sponsorenlogo auf dem Trikot steckt eine zweite, deutlich unauffälligere Disziplin – das Steuerrecht.

Für die meisten Hobbyspieler bleibt das folgenlos: Der Pokal vom Clubturnier oder der Warengutschein für Platz eins interessieren das Finanzamt nicht. Anders wird es, sobald aus dem Hobby eine regelmäßige Einnahmequelle wird. Dann verläuft die Grenze zwischen „Freizeitspaß“ und „steuerpflichtiger Tätigkeit“ oft enger, als man denkt.

Im Profitennis ist die Sache von Anfang an ernst. Preisgelder werden grundsätzlich dort besteuert, wo sie erspielt werden. Gewinnt also ein Profi ein Turnier in Deutschland, greift regelmäßig auch der deutsche Fiskus zu. Damit international erfolgreiche Sportler ihre Einnahmen nicht doppelt versteuern, regeln zwischenstaatliche Abkommen, dass dieselben Preisgelder nicht auch im Heimatland voll zur Kasse gebeten werden. Ein stiller, aber wichtiger Schiedsrichter im Hintergrund. Und Preisgeld ist längst nicht alles: Sponsoring, Ausrüsterverträge und Social-Media-Kooperationen machen bei vielen Athleten heute den größeren Teil des Einkommens aus. Wer als Markenbotschafter weltweit unterwegs ist, muss sich fragen lassen, welchem Land eigentlich welcher Teil des Erfolgs steuerlich zusteht.

Eine Übung, die manchen Steuerberater ins Schwitzen bringt wie ein Fünf-Satz-Match.

Auch auf der Ausgabenseite wird gespielt: Reisekosten, Trainerhonorare, Physiotherapie oder die Neubesitzung des Schlägers sind für Profis regelmäßig steuerlich absetzbar. Für Hobbyspieler dagegen bleiben sie reines Privatvergnügen.

Nicht zu vergessen sind die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein Turnier wie die Meerbusch Open gar nicht stattfinden könnte. Der Gesetzgeber honoriert dieses Engagement mit der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale und gewährt damit kleine steuerliche Vorteile für einen großen persönlichen Einsatz.

Selbst als Zuschauer kann man dem Finanzamt begegnen, ohne es zu merken: Wer Business-Tickets oder Hospitality-Pakete im geschäftlichen Kontext nutzt, sollte wissen, dass solche Einladungen durchaus steuerliche Spuren hinterlassen können.

Die gute Nachricht zum Schluss: Für die allermeisten Gäste der Meerbusch Open gilt das alles nicht. Hier zählen nur lange Ballwechsel, spannende Matches und ein sonniger Nachmittag am Court. Vielleicht zeigt der Sport aber doch etwas Grundsätzliches: Wer im Tennis wie im Geschäft erfolgreich sein will, braucht Disziplin, eine gute Vorbereitung und manchmal einen zuverlässigen Partner an der Seitenlinie.

In diesem Sinne: Spiel, Satz und viele unvergessliche Momente bei den Meerbusch Open!

Jetzt auch im Tennissport dein Ansprechpartner: Das TMG Reisebüro Höck ist Partner-Reisebüro der M.A.R.A. Tenniscamps auf Mallorca

Das TMG Reisebüro Höck wurde im Jahr 2008 zunächst als mobile Agentur gegründet und ist seitdem selbstständig für die TMG Der Reisejoker GmbH in Wuppertal tätig. Die TMG bietet heute mit über 400 selbstständigen Agenturen mobilen Reiseservice an und berät Kunden ganz individuell und unverbindlich – und das schon seit mehr als 28 Jahren als erfolgreiches Unternehmen in der Touristikbranche. Mit vielen stationären Reisebüros und mobilen Agenturen können veranstalterunabhängig alle Produkte der Touristik angeboten werden. Für jeden Kunden wird das passende Angebot für die nächste Reise gefunden. Den richtigen Reiseschutz gibt es durch die TMG Reiseassistance.

Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Individualreisen u. v. m.

2023 wurde das 15-jährige Firmenjubiläum der mobilen Reiseagentur groß gefeiert, bevor dann vor zwei Jahren das stationäre Reisebüro in Bornheim-Hersel eröffnet wurde. Im TMG Reisebüro Höck hat sich Inhaberin Nicole Höck neben Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Gruppen- und Fernreisen auf viele weitere Reiseformen spezialisiert: Wander- und Bikerreisen, Vereins- und Turnierreisen, Individualreisen, Singlereisen sowie Reisen für behinderte Menschen.

In diesem Reisebüro wird den Kunden alles aus einer Hand geboten. Mit dem 24/7-Reiseservice kümmert sich das Team vor, während und nach der Reise um alle Anliegen. Keine lästigen Online-Registrierungen für verschiedene Länder, Check-in bei allen Airlines, organisierte Transfer- und Shuttlefahrten sowie vorbereitete Reiseunterlagen – getreu nach dem Motto: „Buchen – bezahlen – Koffer packen“; mehr brauchen die Kunden nicht zu tun.

Jüngstes Projekt: M.A.R.A. Tennis- camps auf Mallorca

Probiert den erstklassigen Service einmal aus und lasst euch in einem Reisebüro mit Herz beraten. Denn im Bonn-Rhein-Sieg-Kreis hat sich dieses Reisebüro einen Namen gemacht, weitere Berater des mobilen Reiseservice ausgebildet – und das Team wächst stetig weiter.

Jüngstes Projekt im Sportbereich ist die Partnerschaft mit den M.A.R.A. Tenniscamps auf Mallorca. Informiert euch bei Nicole Höck über das kommende M.A.R.A. Mallorca Tenniscamp 26 im Herbst vom 17.10. bis 24.10. bzw. 27.10.26. Wählt zwischen den Tennisprogrammen „Holiday“, „Classic“ oder „Professional“ und lasst euch von Marc Raffel (Diplomsportlehrer, DTB-A-Trainer und Ex-Bundesligaspieler) und seinem Team vor Ort optimal trainieren und betreuen.

Kontakt: TMG Reisebüro Höck – E-Mail: info@reisebuero-hoeck.de – Telefon: 02222 – 979 6048 + 6049

Internet: www.reisebuero-hoeck.de – Facebook / Instagram – 24/7 mobil: +49 175 62 32 335



Marc Raffel (l.) und Tennis Weltmeisterin Rosa Andres warten auf Euch in Cala Millor.



DEINE KRAFTQUELLE FÜR JEDEN AUFSCHLAG.



Das perfekte Tenniscamp über die Osterferien 2027

M.A.R.A. Mallorca Tenniscamp in Kooperation mit der RA Academy
Tenniscamp für alle Alters- und Leistungsklassen



Teilnehmer Woche 1 in 2026

Seit über 25 Jahren organisiert M.A.R.A. Sport-Consulting mit Marc Raffel (Diplomsportlehrer, DTB-A-Trainer und Ex-Bundesligaspieler) das M.A.R.A. Mallorca Tenniscamp für alle Spiel- und Altersklassen. In den kommenden Osterferien geht es vom 27.03. bis 03.04. bzw. optional bis 06.04.2027 (7 bzw. 10 Tage) nach Cala Millor an die Ostküste Mallorcas in die RA Tennis Academy. Erstmals wird ab 2027 auch die erste Woche nach den Osterferien 3.4. - 10.4.2027 angeboten – auch zur Saisonvorbereitung für Teams, Paare und Alleinreisende.



Organisator Marc Raffel am Strand von Cala Millor

Hinter dem Kürzel „RA“ der RA Tennis Academy verbirgt sich „Rosa Andres“, Ex-Profispielerin, einst auf Rang 140 der WTA-Weltrangliste sowie auf Rang 70 im Doppel. Rosa krönte ihre Karriere 2019 und wurde in Miami/USA Tennis-Weltmeisterin in der Altersklasse U40. In der RA Tennis Academy laden insgesamt sechs bestens gepflegte Aschenplätze, sieben Padelplätze, ein Bistro und eine schöne Sonnenterrasse ein.

Professionelles Trainerteam – verschiedene Trainingsprogramme

Marc Raffel und sein Team, unter anderem mit Stephan Frings (Diplomsportlehrer, DTB-A-Trainer), Karsten Focke (Athletiktrainer, Diplomsportlehrer, Sporttherapeut) und Stefan Reddemann (Diplomsportlehrer, DTB-Vereinsmanager), bieten gemeinsam mit Rosa Andres & Team drei unterschiedliche Tennisprogramme an. Das Tennisprogramm „Holiday“ umfasst ein 90-minütiges Gruppentraining am Vormittag, „Classic“ zusätzlich 90 Minuten freies Spiel am Nachmittag und „Professional“ ein zweistündiges freies Spiel am Nachmittag. Alle Programme werden ergänzt durch Morgenfitness, Abendfitness bzw. Tennis-Workshops.

„Diese Workshops werden immer beliebter, denn viel Fachwissen über Tennis bleibt in einem normalen Tennistraining auf dem Court auf der Strecke“, erläutert Stephan Frings. In den Workshops werden in Theorie und Diskussionen Tennistechnik, Taktik u.v.m. besprochen.

Und freitags heißt es traditionell „Wochenabschlussturnier“ – die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Wählt Eure Reise und Eure Unterbringung individuell – Besuch der Rafa Nadal Academy

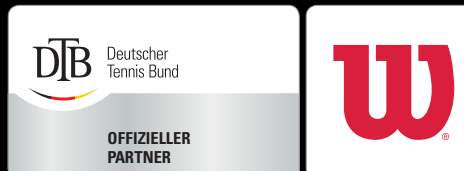
Alle Reiseleistungen werden von den Partner-Reisebüros von M.A.R.A. Sport-Consulting, z. B. dem Reisebüro Höck in Bornheim, professionell und sorgfältig zusammengestellt. Somit kann sich jeder Teilnehmer sein Hotel oder Apartment individuell wählen. Neben dem ****Saïd empfehlen wir das ****Hotel Castel de Mar, das ****Hotel Hipocampo, die ***Häuser Club Simo und Blue Sea sowie die Apartmentanlagen Apartments Mallorca und Apartments Cristina in unmittelbarer Nähe zur RA Tennis Academy.



V.l.: Stephan Frings, Stefan Reddemann, Marc Raffel und Karsten bilden den Trainerstamm im M.A.R.A. Mallorca Tenniscamp.

W | DTB TOUR 2.0

OFFIZIELLER BALLPARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES





Gemeinnützigkeit contra Selbstständigkeit?

Ein Beitrag von Christian Ohm

Compliance-Fälle in Tennisverbänden und -vereinen – Haftungsrisiken?

Im Württembergischen Tennisverband e. V. kam es zu einem Compliance-Fall, in dessen Zusammenhang der Geschäftsführer des Verbandes wegen Verstößen gegen Buchhaltungsvorschriften rechtskräftig verurteilt wurde.

Die Prüfung, ob dem Württembergischen Tennisverband die Gemeinnützigkeit durch die Finanzverwaltung Baden-Württemberg aberkannt wird oder umsatzsteuerliche Nachzahlungen zu leisten sind, ist nach Angaben des Autors noch nicht abgeschlossen. Der Sachverhalt wirft jedoch die grundsätzliche Frage auf, ob der organisierte Tennissport langfristig besser in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins oder eines Wirtschaftsunternehmens organisiert werden sollte.

Haftungsrisiken durch selbstständige Trainer im Verband oder Verein?

Problematisch können Konstellationen sein, in denen Tennisakademien Plätze von Tennisvereinen anmieten, diese eigenständig wirtschaftlich nutzen und ihre Trainingsleistungen unmittelbar mit den Kunden abrechnen, ohne den Verein einzubinden. Nach Auffassung des Autors kann dies für Tennisvereine und -verbände Risiken im Hinblick auf ihre Gemeinnützigkeit mit sich bringen. Im ungünstigsten Fall könnten der Verlust steuerlicher Vergünstigungen sowie der Wegfall von Fördermitteln der Landessportverbände oder anderer Zuwendungsgeber drohen.

Eine kommerzielle Nutzung einer Sportstätte kann mit den Grundsätzen der öffentlichen Sportförderung kollidieren. Ebenso kann die Überlassung steuerbegünstigter Mittel oder Ressourcen eines gemeinnützigen Vereins an ein gewerbliches Unterneh-

men – etwa eine Tennisakademie – unter bestimmten Voraussetzungen gegen das Gemeinnützigkeitsrecht verstoßen und die Gemeinnützigkeit gefährden.

Besteht zwischen einem Tennisverein oder -verband und einer gewerblichen Tennisakademie ein Mietvertrag, kann die Gemeinnützigkeit des Vereins nach Auffassung des Autors nur dann gewahrt werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfüllt sind.

Tennisakademien in kommerziellen Anlagen als Ausweg?

Für kommerziell tätige Tennistrainer kann es eine Alternative sein, ihren eigenständigen Trainingsbetrieb auf angemieteten Plätzen einer kommerziellen Tennisanlage durchzuführen. Dort sind die Voraussetzungen für eine unternehmerische Tätigkeit grundsätzlich gegeben.

Darüber hinaus kann es sich in dieser Struktur anbieten, dass eine Tennisakademie einen Tennisverein als Kunden betreut. Zur Wahrung der Gemeinnützigkeit des Vereins oder Verbandes ist in dieser Konstellation nach Auffassung des Autors entscheidend, dass das Training unentgeltlich auf den Vereinsplätzen stattfindet und im Sinne der Vereinsatzung vom Verein verantwortet wird.

Vorteil Wirtschaftsunternehmen?

Auch bei einer sorgfältigen Beachtung der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben im Tennissport bestehen weiterhin Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen den gewerblichen Interessen selbstständiger Tennistrainer und den Anforderungen an die Gemeinnützigkeit von Vereinen und Verbänden.

Ein möglicher Lösungsansatz ist die Anstellung von Tennistrainern durch Vereine oder Verbände. Dies erhöht jedoch die Personalkosten und kann die Wirtschaftlichkeit der Organisationen beeinträchtigen.

Nach meiner Auffassung sollten die Organisationsstrukturen der Tennisverbände und Tennisvereine grundsätzlich auf den Prüfstand gestellt werden. Kommerziell organisierte Tennisunternehmen können den professionellen Tennissport unter Umständen rechtssicherer ausüben und sollten daher auch bei der Vergabe von Fördermitteln des Bundes berücksichtigt werden.

Der Autor

Christian Ohm (55) ist Geschäftsführer der Tennis Base Meerbusch e. V. und als Sportlobbyist im Transparenzregister der Europäischen Union eingetragen.

Charlemagne Building 170
Rue de la Loi 1000
Bruxelles, Belgium

Referenznummer: 218490726



Luxusuhren

Tim Richters
Johann-Philipp-Reis-Straße 11a
53332 Bornheim

0170 552 7532
timrichters@richters-luxusuhren.de
www.richters-luxusuhren.de



R
RICHTERS

Champagner



M.A.R.A. Tennis Base

Kein Verein, aber bestes Tennisangebot für Breiten- und Spitzensport



Regelmäßiger Trainingspartner in der M.A.R.A. Tennis Base: Martin Lippert (l.) Deutscher Vizemeister 2025 in den Herren 55



Immer interessanter Besuch in der M.A.R.A. Tennis Base mit v.l. Davis Cup Sieger Marc-Kevin Goellner, M.A.R.A. Tennis Base Chef Marc Raffel, Wimbledon Sieger Richard Krajicek und DTB Boss Dietloff von Arnim.



Robert Verheij (r.) von der Life & Sport Culture Tennisschule mit Marc Raffel.

„Wir sind kein Verein, sondern eine öffentliche Sport- und Racketanlage mit vielen Möglichkeiten“, sagt M.A.R.A. Tennis-Base- und TeReMeer-Chef Marc Raffel. Gebucht werden können die sechs Hallen-Tennis-courts und die sieben Outdoor-Tennis-Courts im Abo oder auch als einzelne Stunden – ganz bequem online. Und wer dennoch auf jeden Fall einem Tennisverein angehören möchte, kann das vor Ort im TB Meerbusch e.V. umsetzen. Vereinstennis ohne Medenspiel- und Mannschaftsbetrieb, aber mit einem optimalen Trainingsangebot.

In der M.A.R.A. Tennis Base bieten verschiedene Trainer und Coaches ihre Dienstleistungen an. Zum Beispiel Robert Verheij und Team mit der Life & Culture Tennisschule im Breitensport oder Profi-Coach Gero Kretschmer mit seinem Angebot für ambitionierte Nachwuchs- und Leistungstennisspieler. „Unter anderem trainieren die Tennisprofis Mats Rosenkranz oder Shootingstar Jamie Mackenzie bei Gero“, berichtet Marc Raffel. „Immer mehr Tennisspieler suchen ihr Glück auch ohne Vereinszugehörigkeit“, so Raffel.

Das gesamte Tennispotenzial nutzen

„Auch LK-Turniere kann man mittlerweile ohne Vereinszugehörigkeit spielen. Diesem Trend sollte Rechnung getragen werden, wenn man das komplette Potenzial im Tennissport nutzen will“, sagt Raffel. In der M.A.R.A. Tennis Base kann man sein Tennisspiel oder Training bei schlechter Witterung bequem in der Tennishalle vor Ort absolvieren. Außerdem lässt sich der eigene Fitnessgrad im Lifeletix Fitnessstudio vor Ort pflegen und auf das nächste Level heben. Der Pro Shop berät, rüstet aus und besaitet das Racket professionell. Und: Regelmäßig werden in der M.A.R.A. Tennis Base LK-Tennisturniere und DTB-Ranglistenturniere gespielt sowie Tenniscamps ausgerichtet – was will man mehr?

Tennisservice und Dienstleistungen analog und online

Ab diesem Sommer sind auch Pickleball-Courts in der M.A.R.A. Tennis Base beziehungsweise im TeReMeer geplant. „Ich bin von Pickleball als Racketsportart überzeugt. Die Welle aus den USA wird auch bei uns immer populärer – nicht zuletzt durch die Unterstützung von Steffi Graf und Andre Agassi“, erläutert Marc Raffel. Und Padel? Nun ja, aktuell sicher ein Boom – aber nachhaltig? Die ersten Padel-Courts in Skandinavien werden bereits wieder abgebaut, nicht nur, weil immer wieder Vögel gegen die massiven Scheibenwände fliegen und verenden.



Gero Kretschmer (l.) mit seinem Sportler Jamie Mackenzie nach Turniersieg in Asien Anfang der Saison.

„Im nächsten Schritt werden wir verschiedene Tennisservices und Angebote auch den traditionellen Vereinen anbieten – analog und online. Interesse an Team- oder Individualbetreuung, Tenniscamps und Workshops? Sprecht uns an unter info@mara-sc.de.“

Die M.A.R.A. Tennis Base im TeReMeer, Hülsenbuschweg 8, 40667 Meerbusch, www.teremeer.de



WER WOANDERS AUFSCHLÄGT, ZAHLT MEHR.

Das B&B HOTEL Neuss ist immer eine gute Partie.

B&B HOTEL Neuss
Düsseldorfer Straße 246, 41460 Neuss
Tel. +49 (0) 6146 815356-5
neuss@hotelbb.com





Liebe Tennisfreunde, liebe Gäste aus nah und fern,

Tennis zählt zu den besonders faszinierenden Sportarten. Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, Konzentration, technisches Können und strategisches Geschick – das und noch viel mehr gilt es, auf den Platz zu bringen. Das macht Tennis nicht nur aktiv auf dem Court so reizvoll, sondern ist auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer mitreißend und spannend. Wie toll es ist, Spitzentennis hautnah mitzuerleben, machen die „Kirschbaum Meerbusch Open“ deutlich. Das Turnier lockt mit hochklassigen Spielen, spektakulären Ballwechseln und toller Stimmung in unseren Rhein-Kreis Neuss. Hierzu heiße ich die Sportler sowie alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Sportliche Höhepunkte wie die „Kirschbaum Meerbusch Open“ passen bestens zu unserem Kreis, der als ausgewiesener „Sport-Kreis“ bekannt ist. Aber auch abseits von „Spiel, Satz und Sieg“ hat der Rhein-Kreis Neuss jede Menge zu bieten. Er ist reich an Kultur, lockt mit einem umfangreichen Naherholungs- und Freizeitangebot sowie einer anerkannt hohen Lebensqualität. Unser Kreis gehört darüber hinaus zu den wirtschaftsstärksten Kreisen in Deutschland und ist international gefragt. Zahlreiche namhafte Unternehmen haben bei uns ihren idealen Standort für ihre Deutschland- und Europazentralen gefunden. Ein gesunder Branchen-Mix mit einer starken mittelständischen Wirtschaft, hochqualifizierte Arbeitskräfte, eine agile Start-up-Szene sowie ein hohes Maß an Innovationskraft sind weitere Stärken unseres Kreises.

Wirtschaft und Sport haben einiges gemeinsam: Erfolgsorientierung, Leistungsstärke, Ausdauer und natürlich Teamwork gehören dazu. All diese Eigenschaften tragen zum Wohlstand und zur Lebensqualität einer Region bei. Das haben wir im Rhein-Kreis Neuss verinnerlicht. Mit unserer modernen und zukunftsorientierten Kreisverwaltung sowie unserer aktiven Wirtschafts- und Standortförderung gehen wir dabei engagiert voran. Dazu zählt auch, unseren Kreis als „Sport-Standort“ weiter zu stärken.

Wie gut der Rhein-Kreis Neuss sportlich aufgestellt ist, verdeutlichen Zahlen: Knapp 400 Vereine bieten eine umfassende Palette an Möglichkeiten – von klassischen Sportarten bis zu neuen, angesagten Trends. Auch beim Thema Leistungssport ist der Rhein-Kreis Neuss etwa als NRW-Leistungssportregion bestens aufgestellt. Dabei geht es stets um mehr als Titelkampf oder Freizeitspaß. Sport ist gesund, vermittelt Werte wie Teamgeist und Fairness und steht für Miteinander, Austausch und Internationalität. Turniere und hochklassige Veranstaltungen tragen dazu bei, die Begeisterung für den Sport weiter zu fördern. Deshalb unterstützt der Rhein-Kreis Neuss Events wie die „Kirschbaum Meerbusch Open“ gerne.

Eine Sportveranstaltung dieser Größenordnung stellt für jeden Organisator eine Herausforderung dar. Mein Dank gilt allen, die dieses sportliche Ereignis bei uns im Rhein-Kreis Neuss ermöglichen – vom Veranstalter über die Sponsoren und Unterstützer bis hin zu den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Turniers beitragen. Den Sportlern wünsche ich ihren erhofften Erfolg und allen Gästen eine schöne Zeit bei uns im Rhein-Kreis Neuss.

Herzlichst,

Katharina Reinhold, Landrätin Rhein-Kreis Neuss

GAME SET TRAVEL



TENNISHOTELS, TENNISCAMPS,
TENNISREISEN & MORE

EGAL WELCHER URLAUBSTYP
DU BIST...

...bei uns findest du ganz sicher deinen
perfekten Tennisurlaub.

Reinschauen, Hotel, Camp oder Tennis-
reise anfragen und schon ganz bald los
reisen!

WWW.TENNISTRAVELLER.NET

BOTSCHAFT



Liebe Tennisfreund:innen,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes heiße ich Sie herzlich willkommen zu den Kirschbaum Meerbusch Open 2026, einem Turnier der DTB Internationals presented by Wilson.

Es freut mich sehr, dass die Kirschbaum Meerbusch Open auch 2026 wieder Teil unserer DTB Internationals ist. Mein herzlicher Dank gilt Julia Mackowiak sowie allen ehren- und hauptamtlich Engagierten, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Die DTB Internationals bieten jungen Spieler:innen eine wichtige Plattform, um sich mit nationaler und internationaler Konkurrenz zu messen und wertvolle Weltranglistenpunkte zu sammeln. Auch in diesem Jahr konnten wir sowohl bei den DTB Internationals als auch bei der DTB Premium Tour einen weiteren Anstieg der Turnieranzahl verzeichnen. Ein klares Zeichen für die positive Entwicklung unserer deutschen Turnierlandschaft.

Erstmals dienen beide Serien zudem als Bewertungsgrundlage für das neu geschaffene DTB Champions Race, mit dem wir die Leistungen deutscher Spieler:innen bei Turnieren in Deutschland gezielt sichtbar machen und würdigen möchten. Die Sieger:innen des Jahres 2025 – Justin Engel (Gesamt Herren), Jamie Mackenzie (U21 Herren), Tessa Brock-

mann (Gesamt Damen) und Eva Bennemann (U19 Damen) – stehen exemplarisch für den erfolgreichen Weg, den leistungsorientierte Nachwuchsspieler:innen über nationale Turniere einschlagen können.

Ein zentrales Ziel unserer Leistungssportkonzeption „Gemeinsam! Weltklasse! Entwickeln!“ ist die kontinuierliche qualitative und quantitative Weiterentwicklung der deutschen Turnierlandschaft. Für die DTB Internationals haben wir die Turnierfrderung in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut, um die Veranstalter:innen bestmöglich bei der Weiterentwicklung und erfolgreichen Umsetzung ihrer Turniere zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Wilson, unserem langjährigen Presenting Partner und offiziellen Ballausrster der DTB Internationals. Das Engagement von Wilson leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Förderung des Tennissports in Deutschland.

Nun wünsche ich allen Spielern viel Erfolg, faire und spannende Matches sowie allen Beteiligten eine erfolgreiche Turnierwoche.

Jan Hanelt

Vizepräsident des Deutschen Tennis Bundes

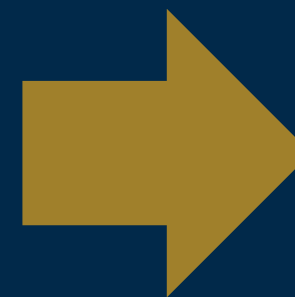
DEIN POKAL

- ✓ POKALE
- ✓ MEDAILLEN
- ✓ TROPHÄEN



Ob Turnier, Vereinsevent oder Tenniscamp: Wir gestalten individuelle Pokale, Medaillen und Trophäen mit Logo und Text – hochwertig, persönlich und schnell geliefert.

Hier scannen und direkt per WhatsApp anfragen



M: info@deinpokal.com

T: 0201 8908 2810

W: deinpokal.com



DEIN POKAL

Telefon: +49 22 32 / 21 34 84

BECKER'S
Mietklngel

HOME ZELTVERLEIH MIETSORTMENT LEISTUNGEN GALERIE ÜBER UNS KONTAKT ZELTVERLEIH IM GROSSRAUM KÖLN ZELTANFRAGE

0/6.804

KUMM LOSS MER FIERE!

Ob Firmen-Event oder Privat-Feier: Becker's Mietklngel aus der Domstadt ist Ihre erste Adresse im Zeltverleih 150 km rund um Köln.

ZU UNSEREN ZELTEN



Beratung & Planung

Wir haben die Ideen für Sie beraten und planen Sie mit & Ihr Team, weil unsere Mitarbeiter:innen auf Sie warten – wir sphen!



Aufbau & Abbau

Auf- & Abbau unserer Mietartikel sind auf Wunsch gerne von uns übernommen!



Reinigung von Cateringzubehr

Wir sind gerne bereit, Ihre Cateringzubehr zu reinigen – wir sphen!



Liebe Tennisfreunde, liebe Gäste,

seit vielen Jahren dürfen Sie sich bei uns in der Stadt Meerbusch über Tennis der Spitzenklasse freuen. Die von Marc Raffel organisierten Turniere auf den Tennisanlagen am Eisenbrand in Büderich finden seit Jahren ein begeistertes Publikum.

Ich freue mich daher sehr, dass auch in diesem Jahr mit den „Kirschbaum Meerbusch Open“ wieder nationale und internationale Tennisgrößen den Weg zu uns nach Meerbusch gefunden haben.

Ein Event wie dieses trägt zur Begeisterung für den Tennissport bei, schließlich haben die „Kirschbaum-Open“ nicht nur in Tenniskreisen eine überregionale Strahlkraft. Positive Impulse für die heimische Wirtschaft sendet zudem die traditionelle „Business Night“.

Weltklassemannschaften wie Alexander Zverev, Dustin Brown oder Jan-Lennard Struff – um nur einige zu nennen – begeisterten in der Ver-

gangenheit Zuschauer und Gäste.

Auch in diesem Jahr haben Sie Gelegenheit, die Tennisstars von morgen in spannenden Wettkämpfen hautnah mitzuerleben. Diesmal wartet auf die Tenniselite ein Preisgeld von 30.000 US-Dollar sowie 30 ATP-Weltranglistenpunkte.

Ein besonderer Dank gilt einmal mehr den Organisatoren und den Helferinnen und Helfern des „Kirschbaum Meerbusch Open“, die mit viel Engagement zum Erfolg dieses Sportevents beitragen.

Ich freue mich auf spannende Begegnungen, sowohl auf als auch neben dem Court. Dem Turnier wünsche ich einen reibungslosen Verlauf sowie Spielern und Organisatoren viel Erfolg, faire Wettkämpfe und gutes Gelingen.

Christian Bommers

Bürgermeister der Stadt Meerbusch



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde, liebe Spieler, Trainer und Gäste,

im Namen des Tennis-Verbandes Niederrhein heiße ich Sie herzlich zu den Kirschbaum Meerbusch Open 2026 willkommen.

Das internationale Herrenturnier im Sport- und Tennis Resort TeReMeer hat sich als feste Größe in der Turnierlandschaft am Niederrhein etabliert. Jahr für Jahr ermöglicht es ambitionierten Profis und aufstrebenden Nachwuchsspielern, sich unter hervorragenden Bedingungen miteinander zu messen und wertvolle Weltranglistenpunkte zu sammeln. Für viele junge Spieler ist die ITF World Tennis Tour eine wichtige Station auf dem Weg in den professionellen Tennissport.

Welche Qualität die Veranstaltung in Meerbusch besitzt, zeigt auch die besondere Anerkennung durch die Spieler selbst, die das Turnier im vergangenen Jahr zu einem der besten ITF-Events weltweit gewählt haben. Diese Auszeichnung ist ein großes Kompliment an alle, die mit ihrem Einsatz für die professionelle Organisation und die ausgezeichneten Bedingungen auf der Anlage sorgen.

Turniere wie die Kirschbaum Meerbusch Open sind für den Tennis-Verband Niederrhein von großer Bedeutung. Sie bringen an der Spitze der Pyramide des Turnierangebots internationa-

les Tennis unmittelbar zu den Tennisinteressierten in unserer Region und eröffnen zugleich deutschen Nachwuchsspielern sowie Talenten aus dem Verbandsgebiet wertvolle sportliche Perspektiven. Überdies begeistern sie Zuschauerinnen und Zuschauer und machen die besondere Faszination unseres Sports auf eindrucksvolle Weise erlebbar.

Mein herzlicher Dank gilt Turnierrichterin Julia Mackowiak, Veranstalter Marc Raffel und dem gesamten Organisationsteam. Ebenso danke ich allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Partnern und Unterstützern, ohne deren Engagement eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

Den Spielern wünsche ich faire, spannende und erfolgreiche Matches. Allen Gästen wünsche ich eine erlebnisreiche Turnierwoche mit hochklassigem Tennis und vielen schönen Begegnungen im TeReMeer.

Ihre

Sabine Schmitz

Präsidentin des Tennis-Verbandes Niederrhein



TURNIERINFO

Das Organisationsteam der Kirschbaum Meerbusch Open

Veranstalter: M.A.R.A. Sport-Consulting, Marc Raffel, www.mara-sc.de

Ausrichter: TB Meerbusch e.V.

Turnierdirektorin: Julia Mackowiak

Initiativkreis: Torben Düsing (Sprecher), Volker Henn-Anschütz, Stefan Blömer, Christian Ohm, Marc Raffel

ITF Supervisor: Martin Zorn

DTB-Schiedsrichter: Selina Lang, Lukas Päßler, Niklas Speck, Till Rahn, Jonas Rades

Prize Money & Fotos: Sylvia deVos

Presse & Medien: Stephan Frings & Daniel Hofmann

Moderation: Dr. Stephan Kaussen

Hospitality: Julia Mackowiak

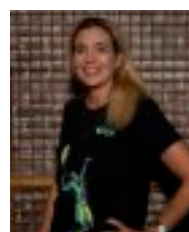
Players Desk: Julia Mackowiak, Daniel Hofmann, Tim Klöpfer

Ticketing: Lydia Kokoska & Team

Technik & IT: Satoshi Hamano, Jan Viebahn



Der Initiativkreis



Dr. Stephan Kaussen (l.) und auf dem Foto in der Mitte mit Tom Patzschke. Foto rechts: Sylvia deVos



Turnierdirektorin Julia Mackowiak & Veranstalter Marc Raffel ITF Turnier Award Sieger mit den Kirschbaum Meerbusch Open 2025. Spieler & Offizielle wählten das Traditionsturnier am Niederrhein weltweit zu den besten Events. Herzlichen Glückwunsch!

Akkreditierung: Lydia Kokoska, Tim Klöpfer

Shuttle-Dienst: Karsten Focke, Werner Twardy, Julian Neumann, Florian Flemm

Social Media: Julia Mackowiak, Lillia Denszova

Physiotherapie: Physio Lüke & Team

Bespann-Service: Tom Patsche – Toms Tennis Treff

Platzpflege: Kjamil Ljmani & Team

Gastronomie: Bistro TeReMeer, Joe & Layla

Offizielle Ausrüster: HEAD, Wilson, Kirschbaum, Bidi Badu, Diadem

Ballkinder: Daniel Hofmann

Vertrieb: Tom Schuck

SPONSORINGPARTNER

MARKUS GMBH

BODENBELÄGE

für Messen, Events und Innenausbau



ÜBER UNS:

Full-Service für Bodenbeläge seit 1979.

Markus liefert und verlegt Bodenbeläge für Messen, Events und den Innenausbau. Große Lagerbestände, eigene Teams und bundesweite Projektabwicklung aus einer Hand.

Wir begleiten Ihr Projekt von der Planung bis zur termingerechten Fertigstellung. Zuverlässig und effizient.



www.markus.de

Markus GmbH
Großenbaumer Weg 1
40472 Düsseldorf
T. 0211-951990
E. info@markus.de





TURNIERINFO

PARTNER & SPONSOREN



ENGEL & VÖLKERS



Abt Consulting - www.abt-consulting.de

www.dvag.de

Lifeletix - www.teremeer.de

schneider.academy

Areal Böhler Betriebs GmbH - www.arenal-boehler.de

Display Max GmbH - www.display-max.de

Markus GmbH Bodenbeläge für Messe & Objekt - www.markus.de

Sportshall - Sportsbar & Eventmanagement - www.sports-hall.de

Autohaus Ulmen GmbH & Co. KG - www.ulmen.com

Diadem Europa Services GmbH - www.diademsports.com

Matthias Dorner Weinlager - www.dorner-wein.de

Sparkasse Neuss - www.sparkasse-neuss.de

B&B Hotels GmbH - www.hitel-bb.com

EDEKA Nettersheim - www.edeka-nettersheim.de

MJAE Solutions - www.mjae.de

Stadt Meerbusch - www.meerbusch.de

Beckers Mietklügel Genoga GmbH - www.beckersmietkluegen.de

EDEKA Rath - www.edeka.de

MK Consulting Hotelmanagement GmbH - www.motoren-missing.de

Stadtwerke Meerbusch - www.stadtwerke-meerbusch.de

Bidi Badu - www.bidibadu.com

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH - www.engel-voelkers.com

PHK Eventtechnik - www.phk-eventtechnik.de

Smile Autovermietung GmbH - www.smileautovermietung.de

Biogena GmbH & Co. KG - www.biogena.com

Garten Selders GmbH - www.selders.de

Physiotherapie Tiemo Lücke - www.physio-meerbusch.de

Super Patch Company www.shop.superpatch.com

Brauerei Ausschank Gulasch - www.gulasch.info

Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG - www.gerolsteiner.com

Preu Bohlig - Partner Rechtsanwälte - www.preubohlig.de

TennisTraveller - www.tennistraveller.net

Carl Ross Textil GmbH - www.carl-ross.de

Greven Zahnästhetik GmbH - www.grevenzahnasthetik.de

Report Anzeigenblatt - www.report-anzeigenblatt.de

Tennisverband Niederrhein e.V. - www.tvn-tennis.de

Container Becker GmbH - www.container-becker.de

HEAD Germany GmbH - www.head.com

Reisebüro Daniel Plum - www.reisebuero-plum.de

TeReMeer Sport- u. Tennis Resort Meerbusch - www.teremeer.de

Dein Pokal GbR - www.deinpokal.com

Hrashan Handels GmbH Panaceo - www.panaceo.com

Richters Luxusuhren - www.richters-luxusuhren.de

TMG Reisevertriebs GmbH - www.tmg-reiseberater.de

Deutscher Tennis Bund - www.tennis.de

Hokipa Steuerberatungsgesellschaft Partner GmbH - www.hokipa.de

Rhein Kreis Neuss - www.rhein-kreis-neuss.de

TMG Reisebüro Höck GbR - www.reisebuero-hoeck.de

Direktion für Deutsche Vermögensberatung Detlef Behrendt -

Kirschbaum Sportartikel GmbH - www.kirschbaum-strings.de

RA Schumacher & Partner - www.schumacherundpartner.de

Volksbank im Rheinland eG - www.voba-rhld.de

Schneider Academy - www.schneider.academy

DTB INTERNATIONALS & DTB PREMIUM TOUR 2026



2026

ATP-CHALLENGER

ITF-HERREN

ITF DAMEN ab W50

ITF-DAMEN

ITF-JUNIORS

DTB Premium Tour

TE-JUNIORS



Alle Turniere, alle Ergebnisse und Livescores immer topaktuell
www.tennis.de/dtb/wettbewerbe/turniere

Wilson

DTB Deutscher Tennis Bund

TURNIERINFO



Alle Infos über die NRW
International 26 von der ITF
International Tennis Federation u.a.
Acceptance List,
Auslosungen, Spielpläne,
Livescore und Livestream.

Turnierwoche:
30.08.-06.09.26

Turnierort:

Sport- u. Tennis Resort Meerbusch, Hülsebuschweg 8,
40667 Meerbusch

Turnierkategorie:

ITF World Tennis Tour, DTB Internationals

Turnierpreisgeld:

30.000 US Dollar

Turniertickets

www.kirschbaum-international.de ab 15 Euro

Turnierprogramm:

Spielerbeginn täglich ab 12 Uhr,

Finale am 06.09.26 um 14 Uhr

Titelverteidiger:

Gilles-Arnaud Baily (ATP Nr. 197)

ATP Business Night Freitag, 04.09.26

Club Day und Tennis&Friends Samstag, 05.09.26

ProAm Turnier Sonntag, 06.09.26

Vom 30.08. bis 04.09.26 täglich nicht vor 17.30 Uhr
„Match des Tages“ auf dem Center-Court



Das glänzende Spiel um den Werterhalt: Warum Ihr Depot ein starkes Match-Alignment braucht



Wer in diesen Tagen die packenden Ballwechsel auf dem Center Court Meerbusch verfolgt, spürt sofort die Parallele: Erfolg im Tennis ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis aus präziser Vorbereitung, taktischer Flexibilität und Nervenstärke in den entscheidenden Momenten. Doch während die Profis auf der roten Asche oder dem schnellen Rasen um jeden Zentimeter kämp-

fen, stellt sich abseits des Platzes für viele Zuschauer eine ganz ähnliche strategische Frage: Wie stellt man das eigene Vermögen auf, um auch in stürmischen Marktphasen die Oberhand zu behalten? Die Antwort liegt überraschend nah – in der faszinierenden Welt der Edelmetalle.

Ein Blick auf die wirtschaftliche Anlagewelt

zeigt, dass die Märkte eine Volatilität an den Tag legen, die stark an die unvorhersehbaren Momentum-Wechsel eines Fünfsatz-Krimis erinnert. Nach einer fulminanten Rallye, die Gold und Silber Anfang des Jahres auf historische Rekordhöhen katalysierte, erleben wir aktuell eine spürbare technische Korrekturphase. Analysten und Großbanken werten dieses Durchschnau-



fen der Märkte jedoch nicht als Matchverlust, sondern als den klassischen Seitenwechsel vor den entscheidenden Sätzen.

Starker Gegenwind: Wenn Geopolitik und unberechenbare Winde das Match diktieren

Kein Tennisspieler schlägt bei Windstille und perfekten Bedingungen auf. Man muss lernen, mit dem Wind zu spielen. Am Edelmetallmarkt kommt der Gegenwind derzeit von der geopolitischen Lage im Nahen Osten und den unruhigen Winden aus Washington. Der anhaltende Irankrieg und die damit verbundene, hochexplosive Öl-Situation treiben die Energiekosten weltweit nach oben. Was historisch oft als Kaufargument für Gold galt, verkehrt sich durch die Reaktion der Notenbanken in ein temporäres Wachsrisiko.

Weil das teure Öl die Inflation weiter anheizt, sieht sich die US-Notenbank Federal Reserve gezwungen, über geplante Zinserhöhungen beim US-Dollar zu debattieren, um die Teuerung zu bekämpfen. Für Gold bedeutet diese straffe Geldpolitik einen harten Defensivtest: Steigende Zinsen lassen verzinste Staatsanleihen plötzlich wieder wie einen verlockenden, risikofreien Heimsieg wirken. Da Edelmetalle von Natur aus keine Dividende oder Zinsen ausschütten, müssen sie sich in solchen Phasen die Gunst der Anleger hart erkämpfen. Ob die Notenbank diesen Matchplan allerdings so einfach durchziehen kann, bleibt abzuwarten. Schließlich steht mit Donald Trump an der Seitenlinie ein lautstarker Chef-Kritiker bereit, der als Verfechter niedriger Zinsen jeden Schritt nach oben am liebsten mit einem harten Netz-Smash blockieren würde. Es ist wie ein Match auf rutschigem Sand – die Bedingungen sind schwieriger geworden, doch genau hier zeigt sich die wahre Grand-Slam-Qualität von Gold, das als ultimative Absicherung glänzt, wenn die Papierwerte im Aus landen.

Die Defensivkünstler: Gold als der perfekte Return

Im modernen Tennis gewinnt nicht immer derjenige, der den härtesten Aufschlag besitzt, sondern derjenige, der die beste Defensive kontrolliert. Gold übernimmt in der Vermögensarchitektur exakt die Rolle dieses unermüdbaren Defensivkünstlers. Trotz der Belastung durch die Dollar-Zinsen fängt das Metall extreme Systemrisiken ab.



Die fundamentale Nachfrage durch Schwellenländer-Zentralbanken bleibt ungebrochen und stützt den Kurs im Bereich um die 4.000 USD je Feinunze verlässlich ab. Experten prognostizieren, dass Gold nach dieser gesunden Konsolidierung und sobald der Zinsgipfel eingepreist ist, neue Kräfte für den nächsten Angriffsbau sammelt. Langfristige Kursziele von 4.900 bis 5.000 USD bleiben im Visier der Analysten. Für Anleger bedeutet das: Gold ist kein spekulativer Longline-Winner für den schnellen Punkt, sondern die solide Grundlinien-Sicherheit, die dafür sorgt, dass man im Spiel bleibt, wenn der makroökonomische Gegner Druck macht.

Das Powerspiel: Silber als volatiler Netzangriff

Wer das Risiko liebt und den schnellen Weg zum Punkt sucht, rückt vor ans Netz. In der Welt der Edelmetalle verkörpert Silber diesen dynamischen, aber auch riskanteren Volley. Als Hybrid aus glänzendem Sachwert und unentbehrlichem Industrie-metall – insbesondere für die boomende Solarbranche – reagiert Silber noch sensibler auf die Zinsängste und korrigierte zuletzt deutlicher.

Doch das fundamentale Match-Szenario bleibt hochspannend: Das strukturelle Angebotsdefizit auf dem Weltmarkt ist der perfekte Treibstoff für den nächsten Kurssprint, sobald der geldpolitische Druck nachlässt. Silber agiert wie ein talentierter Nachwuchsspieler: Extrem schwankungsanfällig in den ersten Sätzen, aber mit dem Potenzial, bei passenden Rahmenbedingungen das gesamte Turnier zu drehen.

Die Spezialisten für harte Beläge: Platin und Palladium

Abseits der populären Stars gibt es auf der Edelmetall-Tour zwei echte Spezialisten, die man am ehesten mit kompromisslosen Hartplatz-Experten vergleichen kann: Platin und Palladium. Diese Metalle schlagen dort auf, wo die globale Industrie das Tempo bestimmt.

Platin ist der zähe Grundlinienspieler, der sich nach einer längeren Durststrecke zurückerkämpft. Trotz des schwierigen Umfelds steuert Platin auf sein viertes jährliches Angebotsdefizit in Folge zu. Die oberirdischen Lagerbestände sind historisch eng, während die Nachfrage durch Wasserstoff-technologie und Halbleiter massiv ansteigt.



Platin verhält sich wie ein Routinier, der nach intensivem Training plötzlich wieder die Big Points macht.

Palladium hingegen ist der unberechenbare Serve-and-Volley-Spieler. Extrem selten, geopolitisch hochgradig volatil und im ständigen Kopf-an-Kopf-Rennen mit Platin um die Gunst der Automobilindustrie. Wer hier investiert, braucht die Reflexe eines Spielers, der direkt am Netz auf einen harten Schmetterball reagiert.

Die richtige Mischung im Schlagrepertoire

Niemand geht mit nur einem einzigen Schläger auf den Platz. Die Kombination aus der beruhigenden Stabilität von Gold, dem industriellen Aufwärtspotenzial von Silber sowie der enormen technologischen Relevanz von Platin und Palladium bildet das perfekte Doppel für Ihr Portfolio.

Edelmetalle zahlen keine Dividenden – so wie ein defensiver Slice keine direkten Punkte bringt. Aber sie sichern das Spiel ab, wenn die offensiven Schläge im Aus landen. Sie verleihen dem Depot die nötige Tiefe, um auch bei unvorhersehbarem Gegenwind der globalen Wirtschaft die Balance zu wahren.

Wenn Sie also das nächste Mal mitfiebern, wie ein Breakball abgewehrt wird, denken Sie kurz an Ihr eigenes finanzielles Setup. Haben Sie genug defensive Absicherung im Spiel, um den aktuellen Zins- und Krisenwinden zu trotzen? Nutzen Sie die aktuelle Konsolidierungsphase, um Ihre Strategie zu überprüfen. Denn am Ende gewinnt auf dem Platz wie im Depot derjenige, der die Nerven behält und auf die echten, bleibenden Werte setzt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein packendes, unterhaltsames Turnier und sollten Ihnen meine Tipps in der nachfolgenden Info-Box nicht ausreichen, so gebe ich Ihnen – wenn Sie mögen – gerne noch die eine oder andere Trainingseinheit für Ihre Defensive.

Herzlichst,

Ihr Tobias Abt
Inh. Abt Consulting



Sieger Max Schönhaus
(r.) mit Finalgegner Mika
Petkovic

Rückblick: NRW International 2026

Mit einem rein deutschen Finale und einer stimmungsvollen Kulisse endeten Ende Mai die NRW International 2026 auf der Anlage des TC Rot-Weiß Troisdorf. Acht Tage lang bot das mit 30.000 US-Dollar dotierte ITF-M25-Turnier internationales Profitennis auf hohem Niveau und bestätigte einmal mehr seinen festen Platz im deutschen Turnierkalender.

Von Beginn an präsentierte sich das Teilnehmerfeld äußerst ausgeglichen. Zahlreiche umkämpfte Partien und enge Entscheidungen sorgten für beste Unterhaltung, während sich gleichzeitig immer mehr deutsche Spieler bis in die entscheidende Turnierphase vorspielten. Vor allem Max Schönhaus und Mika Petkovic überzeugten während der gesamten Woche mit konstant starken Leistungen und machten den Traum vom deutschen Finale perfekt.

Vor rund 600 Zuschauern entwickelte sich am Finalsonntag ein hochklassiges End-

spiel, in dem sich Max Schönhaus schließlich den Titel sicherte. Bereits am Vortag hatte er gemeinsam mit Kai Wehnelt den Doppelwettbewerb gewonnen und krönte seine erfolgreiche Turnierwoche damit sogar mit dem Double.

Nicht nur sportlich fiel das Fazit durchweg positiv aus. Auch neben dem Platz herrschte während der gesamten Woche eine besondere Atmosphäre. Der Kids Day, der Club Day und weitere Veranstaltungen sorgten dafür, dass sich Spieler, Vereinsmitglieder, Partner und Besucher auf der Anlage begegneten und das Turnier weit mehr war als eine reine Sportveranstaltung. Gerade diese Nähe zwischen Profis und Publikum gehört seit Jahren zu den Markenzeichen der NRW International.

Für viele Spieler war Troisdorf ein wichtiger Stopp auf der ITF World Tennis Tour. Neben wertvollen ATP-Weltranglistenpunkten bot das Turnier beste Bedingungen, um sich auf internationalem Niveau zu mes-

sen. Gleichzeitig konnten die Zuschauer zahlreiche Talente erleben, deren Weg in den kommenden Jahren möglicherweise bis auf die großen Bühnen des Profitennis führen wird.

Nach dem gelungenen Auftakt in Troisdorf zieht der internationale Tennissommer in Nordrhein-Westfalen nun weiter an den Niederrhein. Mit den Kirschbaum Meerbusch Open wartet die nächste Station im Turnierkalender. Auch hier treffen internationale Profis auf die besten deutschen Spieler und Nachwuchstalente – beste Voraussetzungen also für eine weitere Woche mit hochklassigem Tennis, spannenden Matches und einer besonderen Atmosphäre auf und neben dem Platz.



www.nrw-international.com



I M P R E S S I O N E N



BECKER
SCHAFFT PLATZ

KEINE MÜLLIONÄRE, SONDERN ENTSORGUNGS- SPEZIALISTEN

WIR NEHMEN
FAST ALLES.

WWW.CONTAINER-BECKER.DE

ATP TENNIS AN RHEIN & RUHR

Einzel-Finalsple

2013: Jan Hájek (CZE) – Jesse Huta Galung (NED) 6:3, 6:4

2014: Jozef Kovalík (SVK) – Andrey Kuznetsov (RUS) 6:1, 6:4

2015: Andreas Haider-Maurer (AUT) – Carlos Berlocq (ARG) 6:2, 6:4

2016: Florian Mayer (GER) – Maximilian Marterer (GER) 7:6, 6:2

2017: Ricardo Ojeda-Lara (ESP) – Andreas Haider-Maurer (AUT) 6:4, 6:3

2018: Filip Horanský (SVK) – Jan Choinski (GER) 6:7, 6:3, 6:3

2019: Pedro Sousa (POR) – Pedja Krstin (SRB) 7:6, 4:6, 6:3

2020: Yannick Hanfmann (GER) – Oscar Otte (GER) 6:2, 6:2 (German Tannenhof Series)

2021: Tomás Barrios Vera (CHI) – Juan Manuel Cerúndolo (ARG) 7:6, 6:3

2022: Bernabé Zapata Miralles (ESP) – Dennis Novak (AUT) 6:1, 6:2

2023: Jan Choinski (GBR) – Camilo Ugo Carabelli (ARG) 6:4, 6:0

2025: Gilles Arnaud Bailly (BEL) – Max Houkes (NED) 6:4, 3:6, 7:6 (7:5)



Gilles Arnaud Bailly (Foto links außen)



Bernabé Zapata-Miralles (Foto links)



Pedro Sousa (Foto links)



Jan Choinski (Foto links außen)

GULASCH

SOULFOOD & BEER

GULASCH | MEERBUSCH

BRAUEREIAUSSCHANK RESTAURANT EVENT CATERING 100% QUALITY TIME



WWW.GULASCH.INFO

ATP TENNIS AN RHEIN & RUHR

Doppel-Finalsple:

2013: Dustin Brown / Philipp Marx (beide GER) – Rameez Junaid (AUS) / Frank Moser (GER) 6:3, 7:6

2014: Matthias Bachinger / Dominik Meffert (beide GER) – Mao-Xin Gong (CHN) / Hsien-Yin Peng (TPE) 6:3, 3:6, 10:6

2015: Dustin Brown (GER) / Rameez Junaid (AUS) – Wesley Koolhof / Matwé Midelkoop (beide NED) 6:2, 6:4

2016: Mikhail Elgin (RUS) / Andrei Vasilevski (BLR) – Sander Gille / Joran Vliegen (beide BEL) 7:6, 6:4

2017: Kevin Krawietz / Andreas Mies (beide GER) – Dustin Brown (GER) / Antonio Šančić (CRO) 6:1, 7:6

2018: David Pérez Sanz (ESP) / Marc Vervoort (NED) – Grzegorz Panfil (POL) / Volodymyr Uzhylovskyi (UKR) 3:6, 6:4, 10:7

2019: Andre Begemann (GER) / Florin Mergea (ROU) – N. Sriram Balaji / Vishnu Vardhan (beide IND) 7:6, 6:7, 10:3

2021: Szymon Walków / Jan Zieliński (beide POL) – Dustin Brown (GER) / Robin Haase (NED) 6:3, 6:1

2022: Szymon Walków (POL) / David Pel (NED) – Neil Oberleitner / Philipp Oswald (beide AUT) 7:5, 6:1

2023: Manuel Guinard / Grégoire Jacq (beide FRA) – Fernando Romboli / Marcelo Zormann (beide BRA) 7:5, 7:6 (7:3)

2025: Christian Djonov / Vincent Marysko (beide GER) – Finn Bischof / Sydney Zick (beide GER) 7:5, 6:1.



Zweifacher Doppel
Champion Dustin Brown
(Foto links außen)

Zweifache French Open
Sieger Andreas Mies &
Kevin Krawietz. (Foto
links)

Mehr Urlaub, weniger Stress, *pure Vorfreude.*

Seit über 20 Jahren organisieren wir unvergessliche
Gruppenreisen abseits der Touristenmassen. Mit
deutschsprachiger Reiseleitung und persönlichem
Ansprechpartner.



Tansania
Safari & Sansibar



Tunesien
Wüstenzauber & Weltkultur



Vietnam
Von Saigon bis zur Halong-Bucht



China intensiv



Exklusive Frauenreise
an die Loire



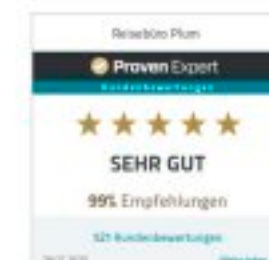
Gourmet Eskapade
im Burgund



Rhein-Steck
Erlebnis



Einfach QR-Code scannen und buchen.
Hier finden Sie alle unsere Gruppenreisen und
noch mehr. Oder unter www.reisebueroerplum.de





GARTEN . POOL + SAUNA . SONNENSCHUTZ



DER
GARTEN
selders . weerts . rilux

Pickleball im TeReMeer

Die Trendsportart wächst weiter
– und ist längst in Meerbusch
angekommen

Was vor wenigen Jahren in Europa noch kaum jemand kannte, gehört heute zu den spannendsten Entwicklungen im Freizeitsport: Pickleball. Die aus den USA stammende Rückschlagsportart begeistert inzwischen Millionen Menschen weltweit und gilt dort seit Jahren als die am schnellsten wachsende Sportart. Allein in den USA spielten 2025 bereits rund 24,3 Millionen Menschen regelmäßig Pickleball – Tendenz weiter steigend.

Auch in Deutschland wird die Sportart immer beliebter. Immer mehr Vereine und Sportanlagen nehmen Pickleball in ihr Programm auf. Das Sport- und Tennisresort TeReMeer gehörte bereits 2025 zu den Vorreitern in der Region und hat sein Angebot frühzeitig um Pickleball erweitert.

Der Reiz des Spiels liegt vor allem in seiner Einfachheit. Pickleball verbindet Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis. Gespielt wird auf einem Feld von lediglich 13,40 x 6,10 Metern – also deutlich kleiner als ein Tennisplatz. Zwei oder vier Spieler schlagen einen gelochten Kunststoffball mit speziellen Schlägern, den sogenannten Paddles, über ein 86 Zentimeter hohes Netz. Die Regeln sind leicht verständlich, erste Ballwechsel gelingen meist schon nach wenigen Minuten.

Gerade das macht den Sport so attraktiv: Jung und Alt können problemlos gemein-

sam spielen. Während Einsteiger schnell Erfolgserlebnisse haben, bietet Pickleball gleichzeitig genügend taktische Raffinesse, um auch ambitionierte Sportler dauerhaft zu begeistern. Die kürzeren Laufwege schonen zudem Gelenke und Muskulatur, ohne dass auf intensive Ballwechsel und sportlichen Ehrgeiz verzichtet werden muss.

Vom Tennis-Star zur Pickleball-Begeisterung

Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgen seit einigen Jahren prominente Namen aus der Tenniswelt. Unter anderem engagieren sich Steffi Graf und Andre Agassi als Botschafter der Sportart und treten regelmäßig gemeinsam bei Showturnieren und Profievents an. Auch zahlreiche ehemalige ATP- und WTA-Profis haben Pickleball inzwischen für sich entdeckt.

Pickleball im TeReMeer

Für Marc Raffel, Geschäftsführer des TeReMeer, war die Aufnahme der neuen Sportart eine logische Entwicklung.

„Pickleball ergänzt unser Sportangebot hervorragend. Viele Tennis- und Padelspieler probieren es aus und stellen schnell fest, wie viel Spaß diese Sportart macht. Deshalb bieten wir selbstverständlich auch die passende Ausrüstung in unserem Pro Shop an.“

Wer einmal selbst einen Schläger in der Hand hatte, versteht schnell, warum Pickleball derzeit einen solchen Boom erlebt: Das Spiel ist unkompliziert, kommunikativ und sorgt vom ersten Ballwechsel an für gute Stimmung auf dem Platz.

Pickleball – Meilensteine

1965 – Erfindung des Pickleball im US-Bundesstaat Washington

1984 – Gründung der USA Pickleball Association (heute USA Pickleball)

2009 – Erstes nationales USAPA-Turnier

2013 – Erstes Pickleball-Turnier in Deutschland (Augsburg)

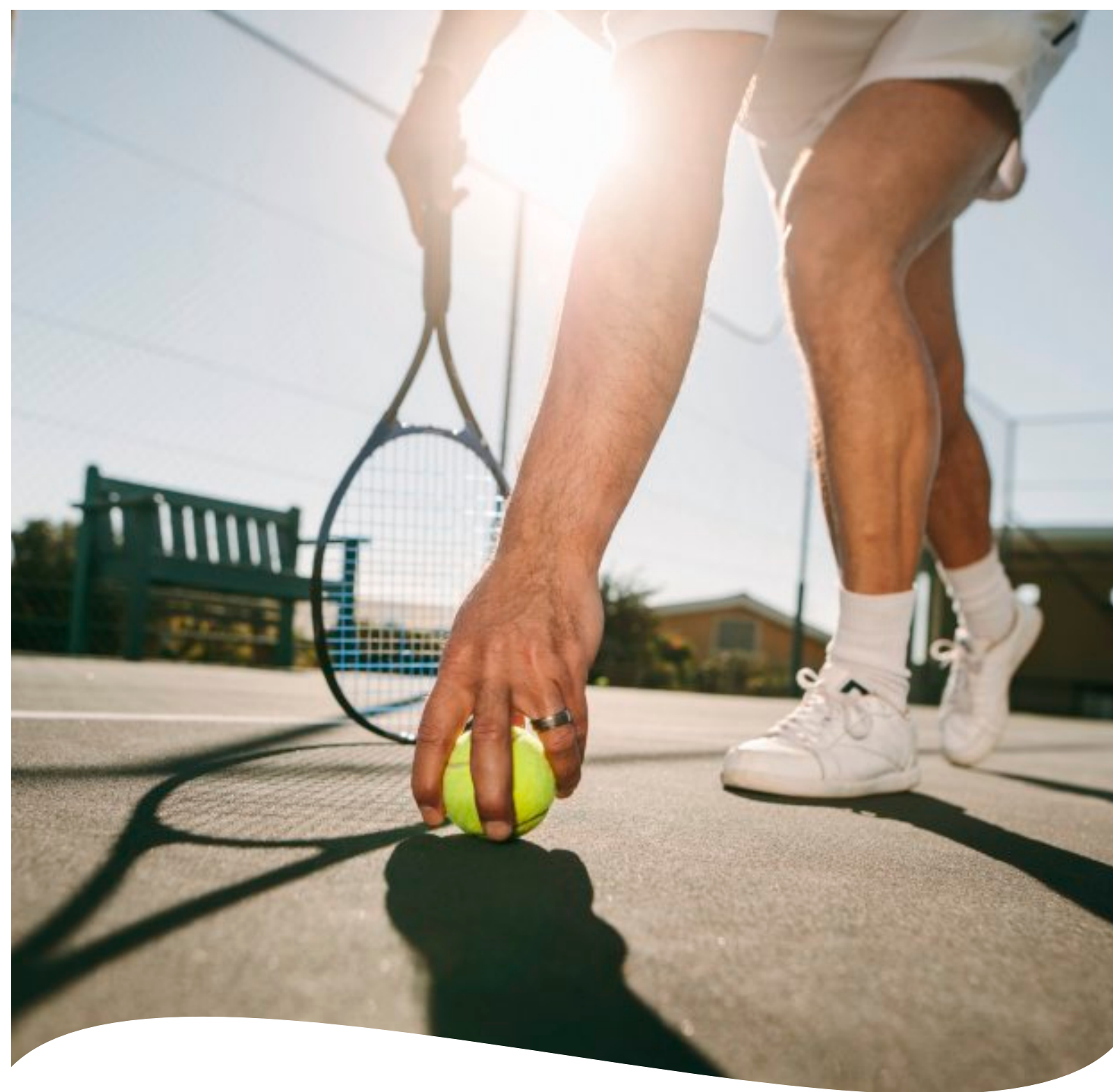
2016 – Premiere der US Open Pickleball Championships in Florida

2018 – Gründung des Deutschen Pickleball Bundes e. V.

2019 – Erste German Open in Essen mit internationaler Beteiligung

seit 2021 – Pickleball gilt in den USA mehrere Jahre in Folge als die am schnellsten wachsende Sportart

2025 – Rund 24,3 Millionen aktive Spielerinnen und Spieler in den USA – neuer Höchstwert.



sportbegeistert meine stm-momente

Wir unterstützen zuverlässig Ihre sportlichen Momente.
Kompetent, regional und sympathisch.

Energie für mein Leben.
stadtwerke-meerbusch.de

 **stm**
Stadtwerke Meerbusch



Kirschbaum Meerbusch Open locken mit Weltklassetennis

ATP-Tennis an Rhein & Ruhr vom 30.08. bis 06.09.26

Was haben in Meerbusch in den vergangenen Jahren schon für tolle Tennisspieler aufgeschlagen: das Grand-Slam-Sieger-Doppel Kevin Krawietz/Andreas Mies, Dustin Brown, Daniel Altmaier, Yannick Hanfmann, Oscar Otte und sogar Alexander Zverev präsentierte sich einst im TeReMeer. „Viele der besten Nachwuchsspieler der ATP Tour präsentieren sich regelmäßig in Meerbusch“, so Veranstalter Marc Raffel. In diesem Jahr steigen die Kirschbaum Meerbusch Open vom 30.08. bis 06.09.26 unmittelbar nach den Sommerferien, traditionell im Sport- und Tennis Resort Meerbusch, kurz: TeReMeer. Es geht um 30.000 US-Dollar Gesamtpreisgeld

zurzeit national und international für positive Schlagzeilen.

Die neue deutsche Tenniswelle mit Justin Engel & Co.

Max Schönhaus holte den Titel bei den NRW International in Troisdorf im vergangenen Mai, Jamie Mackenzie holte den Junioren-Doppeltitel bei den French Open, Diego Palomero holte seinen ersten ATP-Challenger-Titel in Tampere im Juli, Niels McDonald ge-



und immerhin 30 ATP-Weltranglistenpunkte für den Sieger. Titelverteidiger ist Gilles-Arnaud Bailly (BEL), ATP-Nr. 191.

Neben Weltklassetennis locken die ATP Business Night am Turniertag, den 04.09., der Clubday am Turniersamstag, den 05.09., und das ProAm-Tennisturnier am Finalsonntag, den 06.09.26, nach Meerbusch. Das Einzelfinale ist am Sonntag, 06.09.26, um 14 Uhr.

Vor allem die neue deutsche Tenniswelle spiegelt sich aktuell in einigen deutschen Nachwuchstalenten wider. Justin Engel (19 J.), Tom Gentzsch (22 J.), Max Schönhaus, Niels McDonald, Jamie Mackenzie, Diego Palomero-Dedura (alle 18 J.) u. v. m. sorgen

wann das ITF-Event in Roßbach. „Ich gehe von einem enorm starken Teilnehmerfeld aus“, so Marc Raffel. „Das deutsche Tennis zeigt gerade einen enormen Aufwärtstrend.“ Im TeReMeer bauen die Veranstalter deshalb ein attraktives Tennisdorf sowie Tribünen auf den Show Courts und dem Center Court auf. Tennis und die Meerbusch Open ziehen wieder kräftig an

„Ich registriere hier bei uns in der Region wieder ein stark wachsendes Interesse am internationalen Tennissport“, so Marc Raffel. „Natürlich zieht dabei der French-Open-Titel von Alexander Zverev und seine Finalteilnahme in Wimbledon“, so Raffel. „Aber vor allem zieht die neue deutsche Tenniswelle.“



INNOVATION. REPUTATION. GEISTIGES EIGENTUM.

WIR VERTEIDIGEN WERTE – AUF JEDEM SPIELFELD.

PREU BOHLIG

GEISTIGES EIGENTUM, PHARMARECHT,
HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT,
PRESSE- UND MEDIENRECHT

Das Rahmenprogramm der Kirschbaum Meerbusch Open 26 hat es ebenfalls wieder in sich: Am Freitag, 04.09.26, steigt wieder die „ATP Business Night“, Samstag, 05.09.26, heißt es „Club Day“ für alle Partnervereine der Kirschbaum Meerbusch Open, und vor dem Finale am Sonntag, 06.09.26, lädt der Veranstalter wieder zum ProAm-Turnier ein. Die Ticketpreise beginnen bei 15 Euro für ein Tagesticket an der Tageskasse oder unter www.kirschbaum-international.de.

Kirschbaum Meerbusch Open kompakt:

Termin: 30.08. bis 06.09.26

Ort: Sport- und Tennis Resort Meerbusch, Hülsenbuschweg 8, 40667 Meerb

www.teremeer.de

Kategorie: ITF World Tennis Tour, M30

Titelverteidiger: Gilles-Arnaud Bailly (BEL), ATP-Nr. 191

Preisgeld: 30.000 US-Dollar

Veranstalter: M.A.R.A. Sport-Consulting, www.mara-sc.de

Tickets: www.kirschbaum-international.de

Disziplin auf dem Platz, Strategie im Leben

Aaron Williams verbindet vorbildlich Profitennis mit seiner beruflichen Karriere in der Wirtschaft



Aaron Williams als Finanzmanager (Foto mitte)

College Tennis gilt auch für Aaron Williams als ideales Fundament für Einsatz & Leidenschaft (Foto links außen)

An der Oklahoma University wird vor vielen Fans gespielt und gekämpft (Foto links)

Im vergangenen Jahr kämpfte sich Aaron Williams (22 J.) bei den Kirschbaum Meerbusch Open überzeugend durch die Qualifikationsrunden in das erlesene Hauptfeld, gewann die 1. Runde und scheiterte erst nach großem Kampf am Topgesetzten Max Houkes aus den Niederlanden. Aaron hatte sich früh für den Leistungssport und Profitennis entschieden, trainierte regelmäßig und leidenschaftlich neben der Schule. Bis auf Position 5 der Deutschen Jugendrangliste reichte es – eine unglaublich starke Leistung. Schritt für Schritt erarbeitete sich Aaron so ein Stipendium in den USA.

An der Oklahoma State University studierte Aaron International Business und trainierte auch in den USA neben seinem Studium täglich und hart. „In den USA ist der Stellenwert des Sports deutlich höher“, berichtet Aaron. „Bei den College-Wettkämpfen pilgern Hunderte Anhänger herbei, um ihr Team anzufeuern. Du bist in Amerika wer, wenn du Spitzensport präsentierst, ganz gleich, wo du herkommst.“ Der Tag an der Oklahoma State University war also mehr als ausgefüllt. „Es entstehen echte Freundschaften und schließlich auch ein starkes

Wir- bzw. Teamgefühl“, weiß Aaron. Bei den vergangenen NRW International in Troisdorf im Mai schlug Aaron ebenfalls auf, am Rand unterstützt von Uni-Kumpels aus den USA. Immerhin gehört das Tennis-Team der Oklahoma State University zu den Top 25 Tennisuniversitäten, Aaron spielte im Team an Position 3, in der nationalen NCAA-Doppelrangliste reichte es für Position 13 – stark!

Erfolg ist kein Zufall

In diesem Jahr absolvierte Aaron erfolgreich seinen Abschluss in Oklahoma und kehrte zurück ins heimische Dorsten in Westfalen. Beim TC Steinforst spielt er dort in der Regionalliga, unterstützt jedoch auch den TC Oberkassel in Düsseldorf. Das Antreten in zwei verschiedenen Verbänden ist seit Kurzem möglich. Viele Dinge, die Aaron in seinem Leben als Profisportler und Student in den USA erlernt hat, nimmt er nun mit in seine berufliche Karriere. „Erfolg ist kein Zufall – er entsteht durch die richtige Strategie, konsequente Entschei-

dungen und eine klare Vision“, ist Aarons Motto. Als Money- und Finanzcoach bei der Deutschen Vermögensberatung startet Aaron nun ab sofort durch. „Ich helfe Menschen dabei, sich finanziell noch besser aufzustellen. Gemeinsam erstellen wir einen individuellen Plan und eine Strategie, damit sie ihre persönlichen Wünsche und Ziele erreichen.“ Dieses Angebot richtet sich an uns Normalbürger, jedoch auch an aktuelle Profisportler, die ihr Leben nach der Karriere im Blick haben müssen. Oft hören wir von ehemaligen Fußballstars, die irgendwann alles verloren haben. „Das sollte man natürlich vermeiden, so weit darf es nicht kommen.“ Aaron steht für ganzheitliche und branchenübergreifende Expertise, individuelle Finanzstrategien sowie entspannte und zukunftsorientierte Planung. Aaron ist erst 22 Jahre alt, er wird also auch als Tennisspieler noch viele sehr gute Jahre vor sich haben. Sein Weg zeigt, wie nützlich es ist, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Sport in das Berufsleben zu übertragen. Wenn Sie mehr erfahren möchten, kontaktieren Sie Aaron gerne unter: Aaron.williams@dvag.de

CARL ROSS

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

shop online www.carlross.de

Neue Deutsche Tenniswelle

Deutsche Jungprofis sorgen für positive Schlagzeilen auf der Tennistour

In jüngster Zeit sorgen junge Deutsche Tennisspieler wieder für viel positive Schlagzeilen. Schaffen einige dieser Jungs in nächster Zeit das Loch hinter Alexander Zverev zu füllen? Diego Palomero-Dedura. Holte jüngst den ATP Challenger Titel in Tampere (FIN), Jamie Mackenzie gewann die Junioren Doppelkonkurrenz in Ro-

land Garros, Max Schönhaus holte den Titel bei den NRW International in Troisdorf und Niels Mc Donald triumphiert beim ITF Turnier in Rimbach Da geht was... Wir möchten im Folgenden einige Cracks dieser neuen Deutschen Tenniswelle vorstellen.

Max Schönhaus

Deutschlands nächstes Versprechen mit internationalem Format



Max Schönhaus gehört zu jener Generation deutscher Nachwuchsspieler, die den Anschluss an die Weltspitze wieder greifbar erscheinen lässt. Der Rechtshänder aus dem Sauerland machte schon früh durch außergewöhnliche Erfolge auf sich aufmerksam. Bereits 2021 gewann er das prestigeträchtige European U14 Masters in Monte Carlo, ehe er sich auf der internationalen Juniorentour kontinuierlich nach vorne spielte. Der Durchbruch gelang 2024 mit dem Titel im Juniorendoppel von Wimbledon. Ein Jahr später folgte der bislang größte Einzelerfolg: das Finale der Juniorenkonkurrenz bei den French Open sowie das Halbfinale in Wimbledon. Zwischenzeitlich führte ihn diese Konstanz bis auf Rang zwei der ITF-Juniorenweltrangliste.

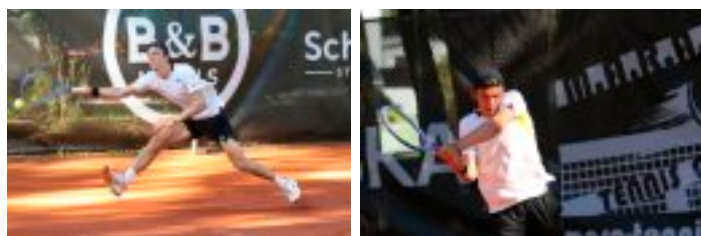
Mittlerweile richtet der 18-Jährige seinen Fokus konsequent auf die Profittour – und die Entwicklung verläuft vielversprechend. Mit seinem variablen Offensivspiel, einer druckvollen Vorhand und der selten gewordenen einhändigen Rückhand bringt Schönhaus spielerische Eigenständigkeit mit. Er sucht früh den Weg nach vorne, agiert mutig und verfügt über ein gutes Gespür für Tempowechsel. Erste Erfolge auf Challenger- und ITF-Niveau bestätigen, dass der Übergang in den Profibereich gelingt. Besonders authorchen ließ seine Qualifikation für das ATP-500-Turnier in Hamburg, bei der er zwei Top-100-Spieler bezwang, bevor er in der ersten Hauptrunde knapp an Yannick Hanfmann scheiterte.

Einen wichtigen Meilenstein setzte Schönhaus im Mai 2026 bei den NRW International in Troisdorf. Vor heimischem Publikum gewann er den mit 30.000 US-Dollar dotierten ITF-Wettbewerb und unterstrich damit eindrucksvoll seine Entwicklung vom erfolgreichen Junior zum ernstzunehmenden Profi.

Noch steht Max Schönhaus am Anfang seiner Karriere. Doch seine technische Klasse, seine ruhige Ausstrahlung und die stetige sportliche Entwicklung lassen erkennen, warum ihm im deutschen Tennis eine bedeutende Zukunft zugetraut wird. Der Weg an die ATP-Spitze ist lang – Schönhaus scheint ihn mit Geduld, Qualität und bemerkenswerter Konstanz zu gehen.

Niels McDonald

Der leise Aufstieg eines Spielers mit großem Potenzial



Niels McDonald zählt zu den spannendsten Gesichtern des deutschen Tennisses. Der in Cardiff geborene und in Schwerin aufgewachsene Rechtshänder sorgt nicht mit lauten Gesten für Aufmerksamkeit, sondern mit einer bemerkenswerten Konstanz auf dem Platz. Den internationalen Durchbruch schaffte er 2025, als er die Juniorenkonkurrenz der French Open gewann. Im ersten rein deutschen Juniorenfinale der Turniergeschichte bezwang er Max Schönhaus und sicherte Deutschland den ersten Titel in Paris seit Daniel Elsner 1997.

McDonalds Spiel lebt von kluger Platzaufteilung, einem druckvollen ersten Aufschlag und einer variablen Vorhand, mit der er das

Tempo geschickt bestimmt. Trotz seiner Körpergröße von 1,91 Metern bewegt er sich erstaunlich flüssig und wirkt auch in engen Matchsituationen ungewöhnlich gefasst. Diese Ruhe ist längst zu seinem Markenzeichen geworden.

Der Übergang in den Profibereich verläuft vielversprechend. 2026 gewann der 18-Jährige zunächst seinen ersten ITF-Titel in Rosbach und legte unmittelbar danach mit dem M25-Triumph im schwedischen Värnamo nach. Die beiden Turniersiege beschleunigten seinen Aufstieg in der ATP-Weltrangliste und unterstrichen, dass der Junioren-Grand-Slam-Erfolg keine Eintagsfliege war.

Eine besondere Verbindung besteht auch zum NRW International in Troisdorf, wo McDonald 2026 dank einer Wildcard des Deutschen Tennis Bundes im Hauptfeld antrat. Als amtierender Junioren-French-Open-Champion gehörte er dort zu den großen Publikums-magneten und verkörperte die Hoffnung auf eine neue erfolgreiche Generation deutscher Profispieler.

Für alle, die nicht immer nur mit gelben Bällen spielen.

Deine Sports Hall.
Direkt um die Ecke.



Fussballtraining



Athletik Training



Boxen/Fitness



Badminton



Soccer Court



Event Location

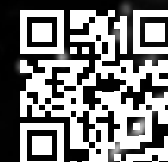


Keramik Hall



SPORT & EVENT HALL

DÜSSELDORF



Jamie Mackenzie

Zwischen Junioren-Weltspitze und neuen Perspektiven



Jamies Durchbruch auf der ATPTour gelang ihm im August mit der Finalteilnahme beim ATP Challenger in Bonn

Jamie Mackenzie zählt zu den größten Hoffnungen des deutschen Tennissports. Der in Auckland geborene und in Düsseldorf aufgewachsene Rechtshänder hat sich mit beeindruckender Konstanz an die Spitze des internationalen Juniorentennis gespielt. Als Nummer zwei der ITF-Juniorenweltrangliste gehört der 18-Jährige zur absoluten Weltelite seines Jahrgangs und überzeugt mit einer Mischung aus explosiver Beinarbeit, druckvollen Grundschielen und bemerkenswerter mentaler Stabilität. Seine bevorzugte Bühne ist der Sandplatz, auf dem er sein variables Offensivspiel besonders wirkungsvoll entfalten kann.

2026 entwickelte sich für Mackenzie endgültig zum Durchbruchsjahr. Mit den prestigeträchtigen J500-Titeln in Offenbach und Mailand setzte er gleich mehrere Ausrufezeichen und bestätigte eindrucksvoll seine internationale Klasse. Bei den French Open krönte er seine Entwicklung mit dem Gewinn des Junioren-Doppeltitels und unterstrich, dass er auch auf den größten Bühnen bestehen kann. Sein Ziel ist inzwischen klar definiert: der erfolgreiche Übergang ins Profitennis.

Auch in der Region Rhein-Ruhr hinterließ Mackenzie bereits Spuren. Als Spieler der M.A.R.A. Tennis Base in Meerbusch trainiert er regelmäßig im TeReMeer, dem Austragungsort der Kirschbaum International. Dort wird er nicht nur als großes Talent gefördert, sondern gilt inzwischen als Aushängeschild einer neuen deutschen Tennisgeneration. Veranstalter der NRW International in Troisdorf zählen ihn ebenfalls zu den vielversprechenden jungen Profis, die in den kommenden Jahren auf der ATP-Tour den nächsten Schritt machen könnten. Mackenzie wirkt dabei trotz aller Erfolge bodenständig, lernwillig und fokussiert – Eigenschaften, die ebenso zu seinem Profil gehören wie seine spektakulären Schläge und sein unermüdlicher Ehrgeiz.

Mika Petkovic

Der nächste Schritt eines deutschen Hoffnungsträgers



Mika Petkovic gehört zu jener Generation deutscher Nachwuchsspieler, die den Übergang vom Junioren- zum Profitennis mit bemerkenswerter Konsequenz gestaltet. Der 2006 geborene Rechtshänder sammelte bereits als Junior internationale Erfahrungen und erreichte in der ITF-Juniorenweltrangliste die Top 50. Inzwischen richtet sich sein Fokus vollständig auf die Herrentour – und die Entwicklung zeigt klar nach oben.

Sein Spiel lebt von einer ruhigen, technisch sauberen Grundlinienspielweise und einer hohen Bereitschaft, lange Ballwechsel anzunehmen. Gerade auf Sand überzeugt Petkovic mit Geduld, guter Beinarbeit und einem Gespür für den richtigen Moment, das Tempo anzuziehen. Diese Eigenschaften spiegeln sich auch in seinen Ergebnissen wider: 2026 gewann er einen Großteil seiner Matches auf Asche und arbeitete sich erstmals bis in die Top 500 der ATP-Weltrangliste vor.



Ein wichtiger Meilenstein gelang ihm beim NRW International in Troisdorf. Dort spielte sich Petkovic bis ins Finale vor und unterstrich mit einer überzeugenden Turnierwoche, dass er längst nicht mehr nur als Talent gilt. Auch wenn er im Endspiel Max Schönhaus unterlag, war der Finaleinzug ein starkes Signal für seine Entwicklung und verschaffte ihm zusätzliche Aufmerksamkeit innerhalb der deutschen Tennisszene.

Der Weg in den internationalen Spitzensport bleibt anspruchsvoll, doch Petkovic bringt viele Voraussetzungen mit: Geduld, taktische Reife und die Bereitschaft, sich Schritt für Schritt über die ITF-Tour nach oben zu arbeiten. Setzt er seine positive Entwicklung fort, dürfte sein Name in den kommenden Jahren immer häufiger auch auf Challenger- und ATP-Ebene auftauchen.

Eine gute **Idee** braucht eine perfekte **Umsetzung**.



MJAE SOLUTIONS
MARKETING, PRODUKTION, WERBETECHNIK, FOTOGRAFIE

MARKUS JAEGER
AM HAGELKREUZ 6
41469 NEUSS
0173 3040524
JAEGER@MJAE.SOLUTIONS

Sport braucht Freundschaften – auf und neben dem Court

Unternehmer Martin Kastner unterstützt seit Jahren ATP-Tennis an Rhein & Sieg sowie Rhein & Ruhr



Martin Kastner mit Marc Raffel (l.)

Der Spitzensport jenseits der prall gefüllten Fußballkassen kämpft seit Jahren um seine Finanzierbarkeit. In Zeiten zunehmend knapper öffentlicher Haushalte werden regionale Sportveranstaltungen immer stärker auf die Unterstützung der heimischen Wirtschaft angewiesen. Doch auch dort sind die Spielräume kleiner geworden. Umso wichtiger sind private Förderer und Menschen, die sich aus Überzeugung für den Sport engagieren.

„Ohne sportbegeisterte Menschen sowie verantwortungsbewusste Unternehmer und Mäzene läuft der Spitzensport in Deutschland buchstäblich Gefahr zu scheitern“, sagt Marc Raffel, der seit mehr als 25 Jahren Tennisturniere organisiert.

Einer dieser Unterstützer ist der Kölner Unternehmer Martin Kastner. Er betreibt mehrere Hotels und Restaurants und freut sich, wenn in der Region hochklassige Sportveranstaltungen stattfinden. „Mich beeindruckt die Leidenschaft, mit der sich alle Beteiligten für solche Events einsetzen“, sagt Kastner. „Davon könnten sich viele Bereiche in unserem Land eine Scheibe abschneiden.“



... mit Wolfgang Bosbach (l.)

Wer Spitzensport fördert, unterstützt nicht nur die Profis auf dem Platz. Davon profitieren ebenso begeisterte Zuschauer, ambitionierte Freizeit- und Vereinssportler, Kinder und Jugendliche sowie die vielen Ehrenamtlichen und Helfer, ohne die solche Veranstaltungen gar nicht möglich wären.

Sportveranstaltungen bereichern Städte und Regionen. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Begegnungen und sorgen für positive Impulse. „Sport- und Spitzensportangebote sind ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge“, erläutert Martin Kastner. „Deshalb unterstütze ich solche Veranstaltungen gerne.“



... bei der Siegerehrung mit Jan Chojnski

Hinter Turnieren der ATP Challenger Tour und der ITF World Tennis Tour steckt ein enormer organisatorischer Aufwand. Neben einer geeigneten Tennisanlage werden Shuttlefahrzeuge mit Fahrern, Hotelkapazitäten für Spieler, Schiedsrichter und Offizielle, ein funktionierendes Gastronomieangebot, Physiotherapeuten, medizinische Betreuung, Moderation, Pressearbeit und viele weitere Bausteine benötigt. Hinzu kommt ein engagiertes Organisationsteam – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels eine immer größere Herausforderung.

Gemeinsam sind wir stark und erreichen unsere Ziele

„Als Hotelbetreiber weiß ich, wie schwierig es inzwischen ist, geeignetes Personal zu finden“, sagt Martin Kastner. Gleichzeitig steigen die Anforderungen der ATP und der ITF kontinuierlich.

Sein Appell ist deshalb eindeutig: „Bitte fördern Sie den Sport und den Spitzensport. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für un-



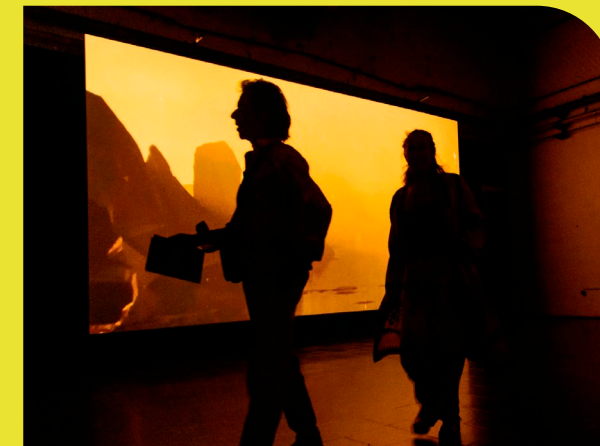
... bei der Siegerehrung Saturn Oil Open in Troisdorf

sere Gesellschaft – nicht nur für diejenigen, die unmittelbar beteiligt sind, sondern für uns alle.“

Sein Fazit bringt es auf den Punkt: „Gemeinsam sind wir stark und erreichen unsere Ziele.“ Ein Gedanke, der weit über den Sport hinaus gilt und als Vorbild für viele gesellschaftliche Herausforderungen dienen kann. Menschen wie Martin Kastner zeigen, wie wertvoll persönliches Engagement für den Sport und die Region ist.



Konzerte, Afterwork-Events, Ausstellungen, Workshops, Gastronomien und vieles mehr...



Hier geht's zum
Eventkalender →



SAITENMANUFAKTUR

seit 1987



Nutze den
Gutscheincode
K-M-02026*
und spare 26%

Kirschbaum®
strings & grips

www.kirschbaum-shop.de

* gültig bis 31.12.2026